

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 7. Sitzung des Kulturausschusses findet am

Dienstag, 01.02.2022, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu den Niederschriften vom 07.09.2021 und 11.11.2021
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
4. Beratung des Haushaltsentwurfs
5. Pauschalförderung kleiner Denkmalpflegemaßnahmen
6. Programm Siegerlandmuseum 2022
7. Zuschuss an den Kunstverein Siegen e. V.
8. Auslobung des Siegener Heimat-Preis 2022
9. Jahresbericht 2021 des Stadtarchivs
10. Verwendung der Mittel aus dem Corona-Sonderfonds zur Unterstützung der Siegerner Kulturschaffenden
11. Mittelvergabe für Zuschüsse im Jahr 2021 laut Richtlinie
12. Aktionsfonds Kultur
hier: Mittelvergabe im Haushalt 2021

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu den Niederschriften vom 07.09.2021 und 11.11.2021
2. VERSCHIEDENES
3. MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Nachtragsbekanntmachung

zur 7. Sitzung des Kulturausschusses

am: 01.02.2022
um: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal

Nachtrag:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

2.1 Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene - Anfrage der Fraktion B'90/Grüne

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 27.01.2022

Der Bürgermeister

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Kulturausschusses

vom: **01.02.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **19:20 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Kulturausschuss:

Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie
Stv Bell, Achim
AM Dietrich, Erik
AM Eberlein, Peter
AM Fries, Traute
AM Gelling, Bärbel
AM Hillnhütter, Reinhard
AM Klein, Hans Walter
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Lorenz, Reiner
AM Opterbeck, Maria
AM Özcan, Kürsat
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Lena
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Six, Annette
Stv Dr. Zybill, Christian

als Vorsitzende
vertritt Grisse, Silke bis 18:43 Uhr TOP 9 öT

vertritt Klein, Henning

vertritt Hahn, Harald
bis 18:39 Uhr, TOP 8 öT

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar

Aufgrund besonderer Einladung

Frau Dr. Schmidt
Frau Cierlitz

Kunstverein Siegen e. V.
Kunstverein Siegen e. V.

Von der Verwaltung:

VA Schneider
VA Braumann
VA Dr. Kolb
VA Schulze
VA Dr. Sturm
VA Wissenbach
VA Schönstein
StOI Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Grisse, Silke
AM Hahn, Harald
Stv Klein, Henning
AM Müller, Maria Magdalena
IntRM Neumann, Natalia

vertreten durch Stv Bell, Achim

vertreten durch AM Klein, Hans Walter

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2021

Herr Könen weist darauf hin, dass es unter „Nicht anwesend waren“ heißen muss: Stv Klein, Henning vertreten durch AM Klein, Hans Walter.

7. KultA 01.02.2022

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2021

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

7. KultA 01.02.2022

2. Fragestunde

2.1 Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene - Anfrage der Fraktion B'90/Grüne

Vorlage Nr. AF 86/2022

Frau Lena Schmidt erkundigt sich, wie die Kommunikation mit dem Musikclub Meyer stattfindet und ob schon konkrete Vorstellungen für räumliche Alternativen bestehen.

Herr Fries verweist auf die Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung. Die Beantwortung wird nachgereicht. Man wird jedoch bereits in Gesprächen für alternative Räumlichkeiten sein. Es ist davon auszugehen, dass dort gemeinsam mit dem Betreiber nach Standorten gesucht wird.

Nachtrag der Verwaltung:

Mit dem Inhaber des Musikclub Meyer ist die Verwaltung in regelmäßigem Austausch. Die Gespräche fanden pandemiebedingt zuletzt telefonisch statt. Es bestehen aktuell keine konkreten Vorstellungen für räumliche Alternativen.

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

7. KultA 01.02.2022

4. Beratung des Haushaltsentwurfs

Die Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushaltsentwurf werden umfangreich und abschließend beantwortet. Offen gebliebene Fragen werden zur Niederschrift beantwortet:

Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek

Herr Könen möchte erfahren, ob der Ansatz der Besucherinnen und Besucher im Bereich der Kennzahlen der Stadtbibliothek für das Jahr 2022 mit 90.000 nicht etwas zu pessimistisch angesetzt ist.

Frau Lena Schmidt erkundigt sich, was genau mit dem konkret messbaren Ziel „moderater Rückgang bei Ausleihzahlen (unter 10%)“ gemeint ist.

Nachtrag der Verwaltung:

Zur Zeit der Planungen für das Jahr 2022 war von weiteren Einschränkungen, möglicherweise sogar Schließungen durch die pandemiebedingte Lage aufgrund der Erfahrungen im Vorjahr auszugehen. Daher hat man sich bei den Zahlen an 2020 orientiert, als man ebenfalls aufgrund der Pandemie kaum Veranstaltungen (insbesondere Führungen) stattfinden lassen konnte. Das gern als Treffpunkt genutzte Lese-Café ist seit Beginn der Pandemie geschlossen und sorgt zusätzlich für einen Rückgang der Besucherzahlen. Auch die Einführungen verschiedener Maßnahmen (z.B. die „2G-Regel“) hat einen spürbaren Einfluss auf die Besucherzahlen. Die Rückgewinnung der verlorenen Besucher braucht auch nach dem Ende der Pandemieeinschränkungen Zeit.

Der Rückgang der Besucherzahlen hat auch einen Einfluss auf die Ausleihzahlen. Er wird je nach Entwicklung der pandemischen Lage vermutlich eher moderat ausfallen, da geringere Besucherzahlen nicht immer einen Rückgang der Entleihungen bedeuten, weil viele Besucher die Bibliothek auch zwecks Treffen, gemeinsamen Lernens oder zum Besuch von Veranstaltungen nutzen, die kaum oder nur sehr eingeschränkt möglich sind. Die Rückgänge der physischen Ausleihen können auch nicht nur durch virtuelle Bestände ausgeglichen werden, weil zum einen die Verlage nicht das gleiche Angebot stellen und zum anderen die Nutzer nicht alle auf digitale Angebote zurückgreifen möchten.

Produkt 04.07.01 Apollo Theater

Herr Könen möchte wissen, wie lange der Erbbauzins für das Apollo-Theater in Höhe von 65.000 € gezahlt werden muss.

Nachtrag der Verwaltung:

Aufgrund der nichtöffentlichen Relevanz erfolgt die Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift.

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Haushaltsentwurf 2022 zur Kenntnis.*

5. Pauschalförderung kleiner Denkmalpflegemaßnahmen

Vorlage Nr. VL 695/2021

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die finanzielle Unterstützung der aufgeführten, kleinen Denkmalpflegemaßnahmen als Ersatz für die Pauschalförderung durch Landesfördermittel.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**7. KultA 01.02.2022****6. Sachstandsbericht Arbeitsprogramm Siegerlandmuseum 2022**

Vorlage Nr. VL 714/2022

Frau Dr. Kolb gibt den Ausschussmitgliedern anhand einer Power-point Präsentation einen Überblick über die Öffentlichkeitswirksamen Handlungsfelder und Perspektiven für das Siegerlandmuseum. Dabei geht sie auf die Grundlagen, Richtlinien und Standards für Museen ein, woraus sich die Kernaufgaben Sammeln, Forschen/Dokumentieren, Bewahren/Restaurieren und Ausstellen/Vermitteln ergeben.

Sammeln:

Der Bereich der Aufgabe „Sammeln“ ist schwierig zu planen, denn der Rahmen hängt von den finanziellen Möglichkeiten und der Situation des Kunstmarkts bzw. privater Sammlungen ab. Hier müssen Entscheidungen hinsichtlich der Sinnhaftigkeit der Ergänzung getroffen werden, was jegliche Art der Neuerwerbung durch Kauf, Schenkung oder Dauerleihgabe betrifft.

Bewahren/Restaurieren:

Im Bereich des „Bewahren/Restaurieren“ soll im Jahr 2022 das Bildnis „Luise Juliane von Oranien“ mit Hilfe des Fördervereins restauriert werden. Außerdem wird der Möbelbestand des Museums als Ausgangspunkt für weitere Maßnahmen von einem externen Experten begutachtet werden um weitere Erkenntnisse zu erhalten. Weiterhin erfolgen die Restaurierung und Reinigung der Alabasterbüste von Johann Moritz in der Fürstengruft sowie bauliche Maßnahmen am Oberen Schloss, wie z. B. die Planung/Erneuerung des Lüftungssystems und die Fortsetzung der Fenstersanierung.

Herr Schönstein berichtet dazu, dass die bestehende Lüftungsanlage erneuert werden muss. Aufgrund des Mittelbedarfs und einer langen Lieferzeit wird die Ausführung im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Fenstersanierung betrifft das Trauzimmer, wo gleichzeitig auch eine Überarbeitung der Beleuchtung und die Anpassung der Decke erfolgen wird.

Forschen/Dokumentieren:

Im Bereich „Forschen/Dokumentieren“ werden zwei große Projekte begonnen: Zum einen die digitale, wissenschaftliche Inventarisierung des gesamten Museumsbestandes (mit der Software MuseumPlus) sowie die wissenschaftliche Provenienzforschung zu Hauptwerken der Sammlung, welche Bereichsweise erfolgen wird.

Ausstellen/Vermitteln:

Im letzten Bereich Ausstellen/Vermitteln stehen ebenfalls Neuerungen an. Hierzu wurden vier Maßnahmenpakete entwickelt.

- 1) Zum einen soll der Museumsrundgang neu konzeptioniert werden hinsichtlich einer inhaltlich-thematischen Überarbeitung der Dauerausstellung. Auch wird es eine Veränderung des Nutzungskonzepts einiger Räume geben wie z. B. der Spiegelsaal, welcher nicht nur Trauzimmer sein soll sondern zukünftig für andere Veranstaltungen nutzbar gemacht wird. Das Rubens-Kabinett wird der Rubensgrafik vorbehalten werden, welche systematisch in Wechselausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Auch wird eine Ideen-Werkstatt entstehen, zunächst temporär in der Sonderausstellungsfläche, welche in „Grafen-Galerie“ umbenannt wird. Später, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind wird die Ideen-Werkstatt in den Multifunktionsraum im oberen Geschoss umziehen. Dazu werden einige bauliche Veränderungen notwendig, wie z. B. der bereits genannte Umbau des Trauzimmers sowie die Einrichtung von WLAN.
- 2.) Nächster Schritt im Maßnahmenpaket ist die Erschließung der Museumsinhalte, analog wie digital, also die Entwicklung einer Vermittlungsstrategie. Dazu werden folgende Punkte erarbeitet:
 - ❖ Orientierung im Museum (Leitsystem, Flyer)
 - ❖ Texte im Museum (Einführungstexte, Objekttexte)
 - ❖ Mehrsprachigkeit (Englisch und Leichte Sprache)
 - ❖ Mehrsinnenprinzip: Erarbeitung von auditiven Inhalten
 - ❖ Filmprojekt zur Geschichte des Oberen Schlosses
- 3.) Das dritte Maßnahmenpaket soll das Museum zu einem lebendigen Ort entwickeln, indem verschiedene Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen entwickelt werden, wie eine Veranstaltungsreihe „Sonntags im Siegerlandmuseum“, welche die Führungen bündelt, eine Kammerkonzertreihe „Musik im Siegerlandmuseum“, eine Veranstaltungsreihe „Gespräche im Siegerlandmuseum“ sowie erneut Veranstaltungen zu Weihnachten. Auch werden weiterhin Aktionen, u.a. mit KulturSiegen, wie z. B. im Rahmen des Sommerfestival oder der Nacht der Musik stattfinden.
4. Das letzte Paket „Entwicklung des Museums zu einem Ort des Austauschs und der Teilhabe“ welches auf Dauer angelegt ist, beinhaltet ein Pilotprojekt „Begegnung im Siegerlandmuseum“ bei dem in der neu eingerichteten Ideen-Werkstatt weiterer Austausch entstehen wird. Dabei sind Ausgangspunkte der Betrachtung Orte oder Objekte aus dem Museum. Begleitet wird dies von einem künstlerischen Leiter, der das Ausprobieren verschiedener Formate und Medien anregen und begleiten soll. Das Ganze wird als sehr ergebnisoffener Prozess stattfinden, welcher in einer Präsentation der Ergebnisse münden wird.

Auch im Management des Museums werden einige Änderungen vorgenommen werden. Dazu gehört zum einen die Kommunikation, bei der man an der Außendarstellung der Website arbeitet, verbunden mit dem Projekt "Lieblingsobjekte" sowie dem Ausbau der Mehrsprachigkeit. Auch sollen barrierearme Angebote entwickelt werden sowie regelmäßige Pressetermine und -informationen zu Neuerwerbungen, Projektrealisationen, Veränderungen und baulichen Maßnahmen stattfinden. In organisatorischer Hinsicht wird ein Online-Buchungssystem eingeführt sowie die Neubewertung der Stellen des Aufsichtspersonals und die Überarbeitung der Gebührenordnung erfolgen. Auch die Vernetzung und Kooperationen im Rahmen der Museumsarbeit werden weitergeführt und ausgebaut. Auch für die nächsten Jahren gibt es schon Planungen, z. B. für 2024 (Stadtjubiläum), 2025 (120 Jahre Siegerlandmuseum) und 2027 (450. Geb. Rubens). Nicht zu Letzt ist auch die Personalplanung und -entwicklung wichtig, hierzu wird eine Schulung des Aufsichtspersonals durchgeführt werden.

Frau Fries empfindet dies als tolle Aussichten und hofft, dass vieles davon umgesetzt werden kann. Hinsichtlich der Digitalisierung erkundigt sie sich nach Fördermitteln. Weiterhin weist sie auf die Privatsammlung im Bunker Saarbrücker Straße hin sowie auf den Bestand an Büchern von Adolf Wurmbach und Paul Fickeler. Diese müssen gesichtet werden, auch wenn dies eine immense Arbeit bedeutet. Die Kammerkonzerte im Oberen Schloss hat sie vermisst und freut sich auf die Wiedereinführung, hier war früher die Alte Musik mit kleinen Gruppen immer im Fokus. In der Vergangenheit gab es auch öffentliche Restaurierungen, wobei sehr viel vermitteln werden konnte, was sehr positiv aufgenommen wurde.

Auch für Frau Dr. Kolb wäre es ein Wunsch, wenn die Restaurierung öffentlich stattfinden könnte. Dies muss jedoch mit den Restauratoren abgesprochen werden. Die Inventarisierung ist eine große Chance, die Schätze aus den vollen Depots mit Informationen zu hinterlegen. Dies wird jedoch beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen, da es auch sehr systematisch erfolgen muss. Die Digitalisierung ist teuer, sodass man auch auf Förderungen angewiesen ist z. B. durch den Förderverein aber auch durch den LWL. Man beabsichtigt zu zeigen, dass die Objekte einer Digitalisierung wert sind und so gegebenenfalls noch mehr Förderer zu animieren.

Herr Könen freut die gute Zusammenarbeit mit dem Museum für Gegenwartskunst und die angedachte Digitalisierung begrüßt er. In der Vorstellung von Frau Dr. Kolb vermisst er zeitlich begrenzte Ausstellungen.

Nach dem die Ausstellung von Lutz Dransfeld beendet ist, wird der Fokus auf die Überarbeitung der Dauerausstellungen gelegt, so Frau Dr. Kolb. Um einen spannenden Dialog zwischen zeitgenössischen Gastausstellungen und der Dauerausstellung zu erhalten, muss die letztgenannte sich souverän und stark präsentieren, weshalb die Bereiche nun erstmal überarbeitet werden sollen bevor wieder Gastausstellungen erfolgen.

Frau Gelling empfindet die Konzeption als frisch und neu. Zu dem wichtigen museumspädagogischen Teil möchte sie wissen, wie Schülergruppen an die Ideenwerkstatt herangebracht werden sollen.

Aktuell wird ein größeres museumspädagogisches Programm geplant, so Frau Dr. Kolb. Es wird wieder ein Ferienprogramm für die Oster-, Sommer- und Herbstferien geben, welches unter ein gemeinsames Thema gestellt wird. Auch erfolgt weiterhin eine Kooperation mit der Jugendkunstschule und auch künstlerische Workshops zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler sollen angeboten werden.

Frau Schneider ergänzt, dass in der Arbeitsgruppe Partizipation ein Schulrat des Kreis Siegen-Wittgensteins vertreten ist, welcher in Zukunft ein permanenter Gesprächspartner sein wird und Zugang zu rund 60 Grundschulen im Kreisgebiet bietet.

Herr Fries berichtet von einem Termin im Kulturministerium zur Projektvorstellung des Bunkers mit der Thematik „Digitalisierung und Vermittlung“. Dort hat man einen sehr guten Eindruck hinterlassen, sodass man danach eine überraschende Bewilligung erhalten hat. Im Ministerium in Düsseldorf ist man daher interessiert, was in Siegen zu dieser Thematik passiert. Neben den finanziellen Ressourcen wird auch eine entsprechende Fachkraft benötigt, die sich nachhaltig um das Thema digitale Vermittlung kümmert. Hierzu wird man im Laufe des Jahres nochmals diskutieren.

=> *Der Kulturausschuss nimmt das Programm des Siegerlandmuseums 2022 zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

7. Zuschuss an den Kunstverein Siegen e. V.

Vorlage Nr. VL 753/2022

Frau Dr. Schmidt und Frau Cierlitza stellen dem Ausschuss den Kunstverein Siegen vor und gehen dabei insbesondere auf die allgemeinen Informationen zum Verein, zu den Projekten (vor allem in den Pandemiezeiten) sowie zu den Entwicklungszielen ein. Zu letzterem möchte man Projekte mit Strahlkraft nach außen realisieren, gezielt Angebote für jüngere Generationen anbieten und so neue Besuchergruppen generieren, eine bürgerschaftliche Plattform bzw. ein offenes Labor für die Produktion, Präsentation und Vermittlung junger zeitgenössischer Kunst in Siegen bieten und so eine stärkere Profilierung des Kunstvereins, der städt. Galerie Haus Seel und auch der Stadt Siegen erreichen. Um weiterhin auch überregionale Projektmittel zu generieren, wird ein Prozentsatz an Eigenmitteln benötigt, weshalb man um eine Erhöhung des Zuschusses, der seit 1992 nicht angehoben wurde, bittet.

Der Kunstverein war und ist eine Instanz in Siegen, so Frau Gelling. Wenn man bedenkt, was in den anderthalb Jahren der Pandemie alles geleistet wurde, zeigt dies schon die neue Ausrichtung. Sie ist zuversichtlich, dass die neue Konzeption diese Ausrichtung weiter verfolgt. Zur Debatte stehen nun der Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Förderung mit 17.500€ sowie der Antrag des Vereins über 25.000€. Grundsätzlich müssen auch alternative und kleine Vereine unterstützt und bezuschusst werden. Man hat sich daher entschieden dem Verwaltungsvorschlag zu folgen, auch wenn man die Arbeit des Kunstvereins absolut unterstützt.

Gerne würde man dem Verein mehr Förderung zugestehen, so Frau Schwarz, vor allem da es sich um ein sehr vielversprechendes Konzept handelt. Jedoch sind die Mittel begrenzt, so dass man sich ebenfalls der Vorlage anschließen wird.

Die Volt-Fraktion sieht die Notwendigkeit des Zuschusses, möchte jedoch keine Festlegung über die Dauer von 3 Jahren vornehmen, so Herr Dietrich. Der Betrag, der dafür aus dem Sonderfonds entnommen wird, wäre dann schon gebunden und stände potenziellen Antragsstellern zukünftig somit nicht mehr zur Verfügung. Man beantragt daher den Zuschuss für ein Jahr zu beschließen und nach einem jährlichen Bericht in jedem Jahr erneut abzustimmen.

Herr Fries sieht die Notwendigkeit, den Zuschuss nicht nur auf ein Jahr zu begrenzen, da für die Umsetzung des tollen Konzeptes eine gewisse Planungssicherheit benötigt wird. Bei diesem gut etablierten und aufgestellten Verein hält er eine jährliche Berichtspflicht nicht für notwendig.

Frau Schneider ergänzt, dass der Kunstverein neben der „Sonderförderung“ auch aus dem Bereich der Projektförderung noch Zuschüsse beantragen kann. Den Antrag zu einem Bericht von Herrn Dietrich hat sie vielmehr als Interesse an der Entwicklung gewertet, falls man nach der Auswertung der ersten Antragsrunde feststellt, dass der Bedarf im Bereich der Sonderförderung nicht so groß ist und somit noch Potenzial für eine Erhöhung für den Kunstverein besteht.

Herr Dietrich wendet ein, dass dies nicht die Intension war, er es jedoch für eine mögliche Entwicklung hält. Das Problem welches er sieht, ist jedoch die langfristige Bindung eines solch hohen Anteils des Sonderfördertopfes, ohne aktuell schon die Bedarfe aller zu kennen.

Frau Gelling ist der Meinung, dass Konzepte/Projekte auch eine Vorlaufzeit benötigen und daher auch finanzielle Planungssicherheit über ein Jahr hinaus bestehen muss.

Eine jährliche Berichterstattung hält Herr Könen nicht für notwendig, da man von den Aktionen auch aus der lokalen Presse erfahren wird.

Herr Fries ergänzt, dass viele Bedenken bereits in die Vorlage eingeflossen sind, was man allein am Unterschied zum Antrag des Vereins festmachen kann. Er plädiert dafür den Betrag auf 3 Jahre festzulegen um dem Verein Planungssicherheit zu ermöglichen.

Beschluss über den Antrag der Volt-Fraktion:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt einen jährlichen Bericht über den Kunstverein Siegen e.V. sowie damit verbunden eine jährliche Beschlussfassung über den Zuschuss in Höhe von 17.500 Euro aus Mitteln der Kultursonderförderung.

**Beratungsergebnis: 3 Stimmen dafür /Volt, Die Linke, AfD), 13 dagegen,
1 Enthaltung (Herr Hillnhütter)**

=> *Der Antrag ist damit abgelehnt.*

Beschluss über die Vorlage:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt, dem Kunstverein Siegen e. V. in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Zuschuss von jeweils 17.500 Euro aus Mitteln der Kultursonderförderung zu gewähren. Die Zuschusshöhe wird nach Ablauf von drei Haushaltsjahren einer erneuten Prüfung unterzogen.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 2 dagegen (Volt, Die Linke), 1 Enthaltung (AfD)

7. KultA 01.02.2022

8. Auslobung des Siegener Heimat-Preis 2022

Vorlage Nr. VL 718/2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auslobung des Heimat-Preis 2022 und legt die in der Vorlage dargestellten Preiskriterien fest.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 01.02.2022

9. Jahresbericht 2021 des Stadtarchivs

Vorlage Nr. VL 727/2022

Herr Dr. Sturm geht auf einige Punkte aus dem übersendeten Bericht vertiefend ein. Hierzu zählt die Überlieferungsbildung, welche mit einer Registraturerhebung im Frühjahr 2021 nochmals unterstützt wurde. Auch wurde eine Vorbewertung und Priorisierung von Fachverfahren erstellt, um sich dem Thema digitale Archivierung zu nähern.

Nach Übernahme der Bestände erfolgt im Archiv die Erschließung der Unterlagen, um diese für die Benutzung vorzubereiten. In den Jahren 2019-2021 hat man die Rückstände abgebaut und gleichzeitig auch Neuzugänge aufgenommen. Dies führte zu hohen Erfassungszahlen. Nun wird ein Schwerpunkt auf die Tiefenerschließung, Überarbeitung und Verpackung gelegt, sodass die Erfassungszahlen zunächst stagnieren werden. Beim Thema Digitalisierung wurde im Jahr 2021 das geförderte Großprojekt „Zeitungen“ umgesetzt sowie Karten/Pläne, Altbestände und die Siegener Zeitung digital erfasst. Dies ermöglicht ein breiteres, frei nutzbares Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer und unterstützt die Aussagekraft, die Erhaltung und Nutzung der Archivalien. Die Herausforderung der Digitalisierung ist jedoch den notwendigen Speicherplatz zu gewährleisten.

Bei der Nutzung der Archivalien ist ein eindeutiger Trend zur Onlinenutzung festzustellen sowie steigende Zahlen schriftlicher Anfragen. Perspektivisch, auch nach der Pandemie, wird eine hybride Nutzung erfolgen. Abschließend macht Herr Dr. Sturm auf die Auslastung des

Archivs und die wahrzunehmenden Aufgaben und Ziele aufmerksam und das dies mit dem vorhandenen Personal in Einklang gebracht werden muss.

Frau Fries dankt Herrn Dr. Sturm und seinen Mitarbeitern für die schnelle Erledigung von Anfragen und der Hilfestellung bei der Nutzung der digitalisierten Unterlagen. Dies ist in Siegen sehr vorbildlich.

Herr Könen erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht bei der Siegener Zeitung Zugriff auf digitale Ausgaben zu erhalten ohne diese bezahlen zu müssen. Er lobt den unheimliche großen Bestand der in der Bibliografie angezeigt wird.

Herr Dr. Sturm berichtet wie die Bibliografie zustande gekommen ist und hofft auf deren Vollständigkeit. Hierdurch hat man eine bessere Möglichkeit in die Literatur einzusteigen bevor man sich in die konkreten Archivalien vertieft. Hier hat man schon positive Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern gemacht. Die Siegener Zeitung hat ein Urheberrecht, weshalb eine Vermarktung diesbezüglich zulässig ist. Dies führt dazu, dass man die eigenen Digitalisate, welche man von der Zeitung hat, nicht in das bestehende Onlineangebot einbringen darf.

=> *Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 des Stadtarchivs zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

10. Verwendung der Mittel aus dem Corona-Sonderfonds zur Unterstützung der Siegener Kulturschaffenden

Vorlage Nr. VL 717/2022

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelverwendung aus dem Corona-Sonderfonds zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

11. Mittelvergabe für Zuschüsse im Jahr 2021 laut Richtlinie

Vorlage Nr. VL 735/2022

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelvergabe für Zuschüsse im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

12. Aktionsfonds Kultur
hier: Mittelvergabe im Haushalt 2021

Vorlage Nr. VL 737/2022

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2021 zum Aktionsfonds zur Kenntnis.*

7. KultA 01.02.2022

gez.
Vorsitzende

gez.
Schriftführerin

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	25.01.2022
Federführend	GB 1, Abtl. 1/2

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Betreff:

Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende
des Kulturausschusses
Frau Bialowons-Sting
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
25. Jan. 2022	
GB 1,2+4,5	PR
Abt.	INSTITUTE

112 415
114 512

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

Siegen, 25.01.22

bittet abgeordnete Antwort
für neue Ideen, Feiern, Feiern

Anfrage zur Sitzung des Kulturausschusses am 01.02.2022
Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

112

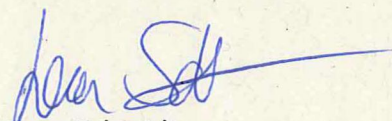
Sehr geehrte Frau Bialowons-Sting,
sehr geehrte Damen und Herren,

25.1.22

außerhalb der Pandemie gehört feiern gehen oder ein Konzert besuchen für viele junge Menschen zum Wochenende dazu. Aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Hufeisenbrücke wird in ca. 5 Jahren die Veranstaltungsstätte ‚Meyer‘ abgerissen. Dann wird es dem aktuellen Stand noch drei ‚Clubs‘, zwei davon im Innenstadtbereich, geben. Im Hinblick auf die Vorkommnisse an den Treppen am Krönchen im Sommer sowie der Erwartung, dass das studentische Leben zukünftig die Stadt stärker bereichern soll, bittet Bündnis 90/Die Grünen um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wird die Verwaltung bei einem Wegfall der Räumlichkeiten von Clubs diese bei der Suche nach neuen unterstützen? Wie beurteilt die Verwaltung grundsätzlich die Potentiale in der Stadt für Angebote wie zentrale Feiernmöglichkeiten für junge Menschen?
2. Welche städtischen Räumlichkeiten/ Veranstaltungsflächen stehen Jugendlichen ab 16 Jahren sowie jungen Erwachsenen zur kostengünstigen Anmietung für eigene Veranstaltungen zur Verfügung? (Mit der Bitte um Darstellung der Flächengröße, Kosten, Strom etc.)
3. Was kann aus Sicht der Verwaltung verbessert werden, um die Altersgruppe bei der Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen?
4. Welche Möglichkeiten besitzt die Verwaltung, das musikalische sowie kulturelle Angebot für Jugendliche zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen


Lena Schmidt
Stadtverordnete

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	25.01.2022
Federführend	GB 1, Abtl. 1/2

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Betreff:

**Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**

Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Kulturausschuss 1.2.2022

Kulturelle / musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Nachstehend nimmt die Verwaltung in jeweiliger Zuständigkeit Stellung. Tangiert von der Thematik sind die Wirtschaftsförderung (1/2), die Kultur (2/4) und das Jugendamt (5/2). Die jeweiligen Antworten sind entsprechend kenntlich gemacht.

Zu 1) Wird die Verwaltung bei einem Wegfall der Räumlichkeiten von Clubs diese bei der Suche nach neuen unterstützen?

Wirtschaftsförderung:

Teil 1 der Frage :

Die Verwaltung ist über die Abt. Wirtschaftsförderung als Vertragspartnerin im regelmäßigen Dialog mit dem Inhaber des Musikclub Meyer. Derzeit erfolgen im Hinblick auf die Erneuerung der Hufeisenbrücke verschiedene Variantenuntersuchungen, die im Sommer 2022 in einer weiteren politischen Beratung münden.

Es besteht ein großes Interesse daran, den Betrieb der seit fast 30 Jahren im Stadtzentrum ansässigen Musikkneipe Meyer für die Siegener Gastronomieszene auch perspektivisch zu erhalten.

Generell unterstützt die Wirtschaftsförderung branchenübergreifend alle an einem Standort in Siegen interessierten Unternehmen bei der Standortsuche und Ansiedlung. Bei vielen Ansiedlungsprojekten aus der Gastronomiebranche war die Wirtschaftsförderung involviert. Die finale Standortentscheidung zur Ansiedlung und Eröffnung von Clubs und Gastronomiebetrieben trifft dennoch der jeweilige Inhaber in Form einer reinen privatwirtschaftlichen Entscheidung.

Teil 2 der Frage:

Wie beurteilt die Verwaltung grundsätzlich die Potentiale in der Stadt für Angebote wie zentrale Feiermöglichkeiten für junge Menschen?

Potentiale in der Stadt und zentrale Feiermöglichkeiten für junge Menschen sind vorhanden, aber durchaus auch erweiterbar. Neben der Vielfalt in der Gastronomieszene gibt es verschiedene OpenAir Angebote, wie z. B. „Mittwochs in“, „Saturday Nightfever“, OpenAir Kino, Sommerfestival, Streetfood, Siegen karibisch, Sunset Tunes, Nacht der 1.000 Lichter und das Stadtfest.

Kulturabteilung

Ergänzend zu den Antworten der Abteilung für Wirtschaftsförderung nimmt die Kulturverwaltung wie folgt Stellung:

Die Frage nach Potentialen zum Feiern für junge Menschen ist nicht eindeutig zu beantworten. Dies aus unterschiedlichen Gründen:

Zum einen ist die Altersgruppe der „jungen Menschen“ (16 bis 28) nicht homogen, sondern heterogen. Was die / den 16jährige(n) anspricht, muss der / dem 28jährigen nicht gefallen und umgekehrt. Die Szene spaltet sich in unterschiedliche Stile und Musikvorlieben auf. Allen an einem Ort mit einem Angebot zu entsprechen, ist kein realistisches Ziel. Bei Großveranstaltungen, wie dem Stadtfest, wird versucht, dem Geschmack „junger Menschen“ entgegenzukommen, z. B. durch das „Willerwatz Festival“ auf dem Schlossplatz. Die Anziehungs-

kraft anderer Musikfestivals außerhalb von Siegen belegt jedoch, dass der Bedarf damit keineswegs gedeckt ist.

Zum anderen: Mehr Festivals unterschiedlicher Prägung sind theoretisch denkbar. Hier stößt die Stadt und stoßen private Anbieter jedoch bald an Grenzen der Verfügbarkeit geeigneter Flächen. Im innerstädtischen Raum fehlt es an ausreichend dimensionierten Plätzen. Nachbarschaftliche Belange sind ebenfalls zu berücksichtigen. Auf dem Erfahrungsfeld Schön und Gut haben sich Festivals etabliert, wie das Feldfunk-Festival oder auch der „Schießstandjam“. Die Fläche befindet sich jedoch nicht im Besitz der Stadt Siegen. Den durchaus großzügig bemessenen Rahmen steckt die Hoppmann-Stiftung ab.

Zum Dritten: Wenn sich eines über den Feierbedarf junger Menschen gesichert sagen lässt, dann ist es, dass diese informelle Treffpunkte bevorzugen, die sie jederzeit spontan aufsuchen können. Das setzt eine hohe Dichte an Angeboten und Anbietern voraus, sowohl im Open-Air-Bereich als auch in der Gastronomie. Diese Dichte ist in Siegen nicht gegeben. Szene-Clubs, wie das Meyers und das Vortex, gehören zu den wenigen, die regelmäßig Live-Acts veranstalten. Das ist finanziell riskant und rechnet sich nur, wenn die Location kostengünstig oder gar mietfrei ist.

Wenn die Kommune hier hilfreich sein will, dann bei der Suche, möglicherweise auch Überlassung von Immobilien, die szenegerecht gestylt werden können. Das unternehmerische Risiko bleibt auch in diesem Fall beträchtlich. Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang, dass bauliche und sicherheitstechnische Anforderungen an Versammlungsstätten schon manche kreative Idee im Keim erstickt haben. Die Kosten sind irgendwann nicht mehr tragbar für den privaten Investor. Die Abwanderung des Café Basico nach Kreuztal ist hierfür ein beredtes Beispiel.

Zu 2) Welche städtischen Räumlichkeiten / Veranstaltungsflächen stehen Jugendlichen ab 16 Jahren sowie jungen Erwachsenen zur kostengünstigen Anmietung für eigene Veranstaltungen zur Verfügung (Mit der Bitte um Darstellung der Flächengröße, Kosten Strom etc.)

Kulturabteilung

Städtische Räumlichkeiten stehen grundsätzlich allen Bürger/-innen zur Verfügung. Spezielle Rabattierungen sind der Kulturverwaltung nicht bekannt. Regelmäßig angemietet werden die Säle der Siegerlandhalle für Abi-Bälle. Diese finanzieren sich durch Eintrittsgelder.

Zu 3) Was kann aus Sicht der Verwaltung verbessert werden, um die Altersgruppe bei der Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen?**Kulturabteilung**

Zum Raum- und Flächenangebot wurden bereits Ausführungen gemacht. Unterstützen kann die Verwaltung des Weiteren bei Antragsverfahren für Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Nicht wenige sind oder fühlen sich überfordert bei der exakten Beantwortung von Fragen zum technischen Aufbau oder auch zum Sicherheitskonzept. Hier kann die Kulturverwaltung beratend tätig werden. Eine Vereinfachung des ordnungsbehördlichen Verfahrens nach Art und Größenordnung der Veranstaltung ist darüber hinaus wünschenswert.

Zu 4) Welche Möglichkeiten besitzt die Verwaltung, das musikalische sowie kulturelle Angebot für Jugendliche zu erhöhen?**Jugendamt**

1. Zu Clubs kann die Kinder- und Jugendförderung (5/2-1) keine Stellungnahme abgeben. Ob die bestehenden „Feiermöglichkeiten“ ausreichen, kann nicht beurteilt werden. Hier fehlen Rückmeldungen und Daten. Es sind allerdings keine diesbezüglichen Anfragen von Jugendlichen oder jungen Menschen bekannt.
2. Kinder- und Jugendtreffs sind „Aneignungsräume“ für Kinder und Jugendliche. Räume können in Absprache Gruppen zeitweise zur Verfügung gestellt werden (meist werden diese von Tänzern oder verbandlichen Jugendgruppen angefragt). Private Feiern können dort nicht stattfinden.
3. Anlaufstelle sind Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtgebiet, die grundsätzlich Jugendliche unterstützen, ihre Ideen umzusetzen.

In der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „BlueBox“ finden nach wie vor Konzerte, aber auch Musicals, Filmpräsentationen oder Theaterstücke statt. Diese werden oft durch Nachwuchskünstler, junge Kulturschaffende wie „Junges Theater Siegen“ selbst und mit Unterstützung der Mitarbeiter*innen der BlueBox durchgeführt. Die Einrichtung stellt weiterhin Räume und Möglichkeiten für kinder- und jugendkulturelle Initiativen wie z.B. den jungen Verein „JuMa“ zur Verfügung.

Es gibt darüber hinaus aber die Möglichkeit, dass sich Gruppen in der BlueBox (Schwerpunkt „Jugendkultur“ wird derzeit überarbeitet) treffen.

Im KJT Geisweid ist aus einer Initiative von Jugendlichen die Veranstaltung „Music against racism“ entstanden. Hier finden außerdem regelmäßig Angebot im Bereich HipHop und Rap statt, die ebenfalls auf den Wunsch von Jugendlichen zurück gehen.

Im KJT Weidenau steht für junger Jugendliche (10-14 Jahre) das partizipativ angelegte Landesprogramm „Kulturrucksack“ zur Verfügung.

Im letzten Jahr gab es aufgrund der Befragung „Corona – wir mischen mit!“ weitere Angebote: OpenAir-Kino, diverse Angebote auf den Skateplätzen etc. Die Bluebox veranstaltet in 2022 ein Skateevent und ein Street-Art-Festival.

Kulturabteilung

Die Antwort auf Frage 4 ergibt sich aus den Antworten zu 1 – 3. Eine ressortübergreifende Zusammenarbeit zu etablieren, könnte sich als hilfreich erweisen.



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende
des Kulturausschusses
Frau Bialowons-Sting
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
25. Jan. 2022	
GB 1,2+4,5	PR
Abt.	INSTITUTE

112 415
114 512

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

Siegen, 25.01.22

bittet abgeordnete Antwort
für neue Ideen, Feiern, Festung

Anfrage zur Sitzung des Kulturausschusses am 01.02.2022
Kulturelle/Musikalische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

112

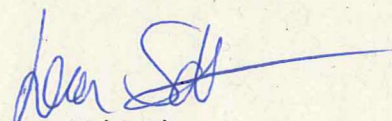
Sehr geehrte Frau Bialowons-Sting,
sehr geehrte Damen und Herren,

25.1.22

außerhalb der Pandemie gehört feiern gehen oder ein Konzert besuchen für viele junge Menschen zum Wochenende dazu. Aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Hufeisenbrücke wird in ca. 5 Jahren die Veranstaltungsstätte ‚Meyer‘ abgerissen. Dann wird es dem aktuellen Stand noch drei ‚Clubs‘, zwei davon im Innenstadtbereich, geben. Im Hinblick auf die Vorkommnisse an den Treppen am Krönchen im Sommer sowie der Erwartung, dass das studentische Leben zukünftig die Stadt stärker bereichern soll, bittet Bündnis 90/Die Grünen um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wird die Verwaltung bei einem Wegfall der Räumlichkeiten von Clubs diese bei der Suche nach neuen unterstützen? Wie beurteilt die Verwaltung grundsätzlich die Potentiale in der Stadt für Angebote wie zentrale Feiernmöglichkeiten für junge Menschen?
2. Welche städtischen Räumlichkeiten/ Veranstaltungsflächen stehen Jugendlichen ab 16 Jahren sowie jungen Erwachsenen zur kostengünstigen Anmietung für eigene Veranstaltungen zur Verfügung? (Mit der Bitte um Darstellung der Flächengröße, Kosten, Strom etc.)
3. Was kann aus Sicht der Verwaltung verbessert werden, um die Altersgruppe bei der Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen?
4. Welche Möglichkeiten besitzt die Verwaltung, das musikalische sowie kulturelle Angebot für Jugendliche zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen


Lena Schmidt
Stadtverordnete

Übersicht Produktkonten für die Beratung im Kulturausschuss

Produkt	Konto	Titel	Bemerkungen	Seite
011302	5215999, 7851000	Gebäudeunterhaltung	Gebäude der Institute und Kapellenschulen und Mahnmale	169-170, 180, 185
Bereich 04	Komplett	Kultur und Wissenschaft		345-395
100301	Komplett	Denkmalschutz und-pflege		575-580

Haushaltsplan 2022

Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft				Meyer, Peter			
Kurzbeschreibung							
Hier erfolgt die Planung, Realisierung und Steuerung von Neubau-, Umbau-, Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen inkl. der Ausübung der Bauherrenfunktion. Darüber hinaus sind hier sämtliche übrigen Erfordernisse im Hinblick auf Hochbaumaßnahmen (Instandhaltung der Gebäude / baulichen Anlagen inkl. regelmäßigen Kontrollen, Begehungen, Inspektionen und Wartungen) konzentriert. Zu den notwendigen Aufgaben gehört auch die Umsetzung der erforderlichen Abrissmaßnahmen an bestehenden städtischen Hochbauten. Des Weiteren wird die technische Betreuung von Leerstandsobjekten sowie die Zusammenarbeit mit der KEG bezüglich der technischen Betreuung des städtischen Wohnhausbesitzes betrieben.							
Zielgruppe							
- Politische Gremien und Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter - Nutzerinnen / Nutzer städtischer Gebäude und Einrichtungen							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rates / Bauherrenbereiches in Funktionalität, Form und Technik sowie Wirtschaftlichkeit, Zeitrahmen und insbesondere Kostenrahmen - Sicherstellung von Architekturqualität bei Baumaßnahmen am städtischen Gebäudebestand und Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Durchführung der Bauarbeiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Erhaltungsaufwand (€) pro m² BGF* (ohne Wartungskosten)	15,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erhaltungsaufwandsanteil (%) am Gebäudeneuwert; *1	1,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Kennzahlen beziehen sich auf städtischen Schulen (mit und ohne Sporthallen). * Bruttogeschossfläche *1 Gem. KGSt liegt die Substanzerhaltungsschwelle bei 1,2 %.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 01.13.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,67		0,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,67		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		3,70		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		23,00		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,96		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		29,66		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	478.052,56	255.000	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	11.431,57	3.385.300	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	10.400	13.400	8.900	8.900	8.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489.484,13	3.650.700	3.013.400	3.008.900	3.008.900	3.008.900
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land m.kons.Auftrag	3.353.000,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	3.353.000,00	0	0	0	0	0
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	649,26	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	14.731,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	1.436,21	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.816,47	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	112.170,16	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	14.460,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	126.630,69	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	276.631,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	276.631,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10	= Ordentliche Erträge	4.262.562,29	3.854.200	3.226.900	3.222.400	3.222.400	3.222.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	151.034,36	196.504	144.571	146.016	147.477	148.967
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.573.208,25	1.735.684	1.898.417	1.917.401	1.936.577	1.956.144
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	125.777,58	134.273	146.895	148.364	149.848	151.362
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	301.073,81	336.973	378.853	382.642	386.469	390.373
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.598,74	9.564	7.620	7.696	7.773	7.851
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	11.479	12.005	10.552	11.067	11.067

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	12.277	6.094	5.878	5.924	5.924
11	- Personalaufwendungen	2.156.692,74	2.436.754	2.594.455	2.618.549	2.645.135	2.671.688
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	3.830.267,19	5.133.500	5.832.000	5.431.000	5.121.000	4.086.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	230.000,00	0	0	0	0	0
5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.075,61	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	400	400	400	400	400
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	674,87	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	429,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	124.980,10	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	59,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	43.838,69	24.100	184.100	234.100	184.100	234.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.231.325,44	5.324.200	6.192.400	5.841.400	5.481.400	4.496.400
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0	23.700	23.700	23.700	23.700
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	220,76	6.270.500	6.075.000	6.075.000	6.075.000	6.075.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.400	1.000	1.000	1.000	1.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	13.868,45	10.700	31.000	31.000	31.000	31.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	100	14.700	14.700	14.700	14.700
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	6,62	186.400	281.000	281.000	281.000	281.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	10.400	13.400	8.900	8.900	8.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.095,83	6.482.500	6.439.800	6.435.300	6.435.300	6.435.300
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3,70	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	900	0	0	0	0
5423000	Leasinggebühren	1.220,95	2.600	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.276,08	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	27.613,77	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	296,56	600	600	600	600	600
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	25,83	500	750	500	500	500
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	561.500,00	0	0	0	0	0
5499030	Aufwendungen für Festwerte	3.673,32	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.610,21	49.600	46.350	46.100	46.100	46.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.007.724,22	14.293.054	15.273.005	14.941.349	14.607.935	13.649.488
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.745.161,93	-10.438.854	-12.046.105	-11.718.949	-11.385.535	-10.427.088
5515000	Zinsaufwendungen an verb. Unternehmen	497.491,56	493.000	488.000	488.000	488.000	488.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	497.491,56	493.000	488.000	488.000	488.000	488.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-497.491,56	-493.000	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000

Haushaltsplan 2022

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen

Investition A011302008 Gesamtschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	308.371,08	400.000	869.000	950.000	600.000	600.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	186.100,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	494.471,08	400.000	869.000	950.000	600.000	600.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-494.471,08	-400.000	-869.000	-950.000	-600.000	-600.000

Erläuterungen:

Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule: Umbau/Sanierung WC-Anlage GS (220 T€) und Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme Verwaltung und Flure (200 T€),
 Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße: neue TH - Erneuerung Spielfeldbeleuchtung (LED) (64 T€) (evtl. 20% BEG), Gesamtschule Auf dem Schießberg:
 Modernisierung der Verwaltung Fortsetzung 84 T€, weitere MN Gesamtschule auf dem Schießberg: NW-Räume aus Gute Schule
 2023: Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße: T30RS-Türen (110 T€) und Holzdecke Austausch inkl. Umbau Windfang (245 T€)

Investition A011302010 Apollo-Theater

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	80.076,31	80.000	100.000	125.000	105.000	85.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	80.076,31	80.000	100.000	125.000	105.000	85.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-80.076,31	-80.000	-100.000	-125.000	-105.000	-85.000

Erläuterungen:

In 2022 ff: Austausch Isolierverglasung im Foyer (Scheiben erblinden), in 2022 15 T€ und 2023 15 T€, Austausch von wasserlosen Urinalen wegen Geruchsbelästigung
 2. OG und Künstlergarderobe (6 T€). In 2023 soll mit der Renovierung der Fassade (Anstrich) begonnen werden (30 T€) und in 2024 abgeschlossen werden (25 T€).

Investition A011302011 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	5.473,63	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	29.100,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	34.573,63	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-34.573,63	-25.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000

Investition A011302012 KrönchenCenter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	42.546,62	315.000	50.000	50.000	55.000	55.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	42.546,62	315.000	50.000	50.000	55.000	55.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-42.546,62	-315.000	-50.000	-50.000	-55.000	-55.000

Erläuterungen:

Haushaltsplan 2022

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<p>In 2021 soll das Dach des KrönchenCenters saniert werden (vorbehaltlich des Beschlusses in der Eigentümerversammlung). Aus zwei Gutachten geht hervor, dass das Dach im Jahr 2021 saniert werden muss. Auf die Universitätsstadt Siegen als Teileigentümer entfällt ein Anteil von 55 %, rd. 220 T€.</p> <p>Des Weiteren sind im Haushaltsjahr 2021 die 640 Brandmelder im Objekt (1. - 3. OG) auszutauschen (45 T€).</p>							
Investition A011302013 Museum für Gegenwartskunst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	2.770,97	20.000	60.000	22.000	22.000	22.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	2.770,97	20.000	60.000	22.000	22.000	22.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.770,97	-20.000	-60.000	-22.000	-22.000	-22.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>2022: Fenstertausch in denkmalgerechter Ausführung (42 T€)</p>							
Investition A011302014 Kapellenschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	23.087,49	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	23.087,49	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-23.087,49	-18.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investition A011302015 Hainer Schule und Haus Herbstzeitlos							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	5.388,81	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.388,81	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.388,81	-21.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investition A011302016 Mahnmale							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	2.222,77	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	2.222,77	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.222,77	-15.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>2022: Sanierung Mahnmale in Kaan-Marienborn (20 T€)</p>							
Investition A011302017 Obdachlosenunterkünfte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	13.591,20	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition H011101001 Rathaus Geisweid, Brandschutzmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H011101002 Krönchen Center, Erneuerung Lastenaufzug										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2019 nach 2020 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung der Maßnahme steht noch aus.										
Investition H011101100 RH Geisweid, Archiv im ehem. Ratskeller, 2. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H011101101 RH Siegen, Brandschutzwände Treppenhaus										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	60,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H020101007 Neubau Feuerwehrgerätehaus Alchetal-Außenanlagen-										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	37,0	30,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37,0	30,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37,0	-30,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H020101009 Feuerwehrgerätehaus Eisern, Neubau Sozialtrakt										

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen

Investition H040501015 Museum Oberes Schloss, Modernisierung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Sammeltitel für kleinere Investitionsmaßnahmen am Gebäude. Daher wird kein Gesamtbedarf ausgewiesen.

Investition H040601000 Alarmierungsanlage Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50,0	-35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition H060301100 Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem.Hausmeisterwohnung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	126,0	126,0	28,2	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126,0	126,0	28,2	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-126,0	-126,0	-28,2	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 126 T €. Hierin enthalten ist die Ertüchtigung der ehem. Wohnung (Türen, Fenster, Malerarbeiten), die Umnutzung (Baugenehmigung, Brandschutz) und der Einbau von Akustikdecken aufgrund von Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter. In 2020 wurde die Brandmeldeanlage eingebaut. Zudem erfolgte die Installation von Rettungszeichenleuchten und die Erstabnahme der BMA. 2021 soll der Einbau der Akustikdecken erfolgen.

Investition H060301101 Jugendtreff BlueBox, Sanierung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	745,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	420,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	745,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	420,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	745,0	25,0	0,0	0,0	300,0	420,0	420,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	745,0	25,0	0,0	0,0	300,0	420,0	420,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	-420,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Haushaltsplan 2022

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft				
Produktübersicht				
04.01.01 Kulturveranstaltungen und Kulturförderung 04.02.01 Stadtarchiv 04.03.01 Stadtbibliothek 04.04.01 Volkshochschule 04.05.01 Museum 04.06.01 Musikschule 04.07.01 Apollo Theater				
Stellenplanauszug Produktbereich 04				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,00	0,00
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,00	0,00
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	7,80	0,00
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	25,31	0,00
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	24,74	0,00
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	7,53	0,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	65,38	0,00

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	984.327,10	1.013.110	1.218.525	1.154.525	1.140.925	1.123.925
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.933,95	62.700	62.700	62.700	62.700	62.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.079.025,49	1.597.700	1.571.200	1.571.700	1.572.200	1.572.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.723,64	20.000	21.100	22.600	22.600	22.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.823,47	45.000	48.000	48.000	48.000	48.000
10	= Ordentliche Erträge	2.144.833,65	2.738.510	2.921.525	2.859.525	2.846.425	2.829.425
11	- Personalaufwendungen	5.506.373,58	5.591.424	5.781.554	5.797.024	5.844.817	5.893.108
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.093,07	828.050	864.560	743.060	791.060	752.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	660,84	356.610	316.610	314.110	311.010	309.010
15	- Transferaufwendungen	587.793,52	614.110	694.110	668.110	631.110	629.110
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.578,28	405.500	417.100	416.600	423.700	428.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.085.499,29	7.795.694	8.073.934	7.938.904	8.001.697	8.012.788
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.940.665,64	-5.057.184	-5.152.409	-5.079.379	-5.155.272	-5.183.363
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.940.665,64	-5.057.184	-5.152.409	-5.079.379	-5.155.272	-5.183.363
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.940.665,64	-5.057.184	-5.152.409	-5.079.379	-5.155.272	-5.183.363
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.172,71	1.539.100	1.598.000	1.598.000	1.598.000	1.598.000
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-5.272.782,25	-6.595.284	-6.749.409	-6.676.379	-6.752.272	-6.780.363

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	58.657,67	1.500	20.125	0	5.750	4.250	4.250
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.560,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.217,67	1.500	20.125	0	5.750	4.250	4.250
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.088,73	68.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	140.500,28	445.010	529.410	0	215.910	191.910	176.910
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.589,01	513.010	554.410	0	240.910	216.910	201.910
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-105.371,34	-511.510	-534.285	0	-235.160	-212.660	-197.660

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Schneider, Astrid			
Kurzbeschreibung							
Die wesentlichen Aufgaben der Arbeitsgruppe Kulturförderungen und -veranstaltungen sind die Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen wie Picknick im Park, Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten, Kunstausstellungen, worldmusic, Siegener Sommer, Nacht der Musik und sonstige Veranstaltungen. Darüber hinaus werden Räume bzw. Orte für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies Haus Seel, der Schlossplatz und der Musikpavillon im Schlossgarten. Außerdem liegt hier die Verantwortung für die städtische Kulturförderung (finanzielle und/oder infrastrukturelle Förderung, Beratung).							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Besucherinnen und Besucher- Kunst- und Kulturschaffende, auch Einzelpersonen- Veranstalter, Vereine, Verbände und Gruppierungen- Schulen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Aufrechterhaltung der Zahl der Veranstaltungen bei gleichbleibenden Haushaltsmitteln und steigenden Kosten.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Veranstaltungen	67,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Pandemiebedingt konnten 2020 lediglich 67 Veranstaltungen durchgeführt werden.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,00	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,80	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,50	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	2,00	0,00			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,15	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	4,45	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4140000	Bundeszulassung für laufende Zwecke	85.500,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszulassung für laufende Zwecke	51.985,00	37.500	60.000	40.000	40.000	40.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	22.300,00	129.000	136.000	129.000	129.000	129.000
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	5.646,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	500	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	11.500	6.000	6.000	6.000	6.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.431,41	188.500	215.200	188.200	188.200	188.200
4421000	Erträge aus Verkauf	27,31	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	29.647,24	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	2.878,33	151.500	149.500	149.500	149.500	149.500
4461010	Teilnehmerentgelte VHS	-185,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.367,88	167.300	165.300	165.300	165.300	165.300
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	2.723,64	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,00	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.723,64	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	675,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	675,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	201.198,19	361.300	385.000	358.000	358.000	358.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	99.541,46	102.341	78.495	79.280	80.073	80.882
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	286.863,26	232.576	290.311	293.214	296.147	299.139
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	75.677,53	203.000	207.000	207.000	207.000	207.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	22.007,94	17.968	22.459	22.684	22.911	23.142

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	51.366,25	41.303	54.528	55.073	55.624	56.186
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.014,61	4.981	4.137	4.178	4.220	4.263
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	5.978	6.252	5.496	5.764	5.764
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	6.394	3.174	3.061	3.085	3.085
11	- Personalaufwendungen	536.471,05	614.541	666.356	669.986	674.824	679.461
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	53.271,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	28.890,86	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.716,80	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	2.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	22.423,49	57.000	82.000	62.000	62.000	62.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	46.892,30	259.000	249.500	217.000	230.000	230.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	0	10.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.195,08	335.300	360.800	298.300	311.300	311.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	4.400	4.900	4.900	4.900	4.900
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	601,25	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	11.500	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	601,25	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5312000	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände lfd.	1.000,00	4.410	6.410	4.410	6.410	4.410
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	58.222,62	93.900	143.900	138.900	88.900	88.900
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	13.800,00	10.800	35.800	10.800	15.800	10.800
15	- Transferaufwendungen	73.022,62	109.110	186.110	154.110	111.110	104.110
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.709,27	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.124,97	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	797,13	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5445000	Steuern auf Ertrag - BgA -	21.245,99	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499010	Beiträge zu Verbänden, Vertretungen u. Vereinen	11.401,97	11.200	12.000	12.000	12.000	12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.279,33	38.300	30.100	30.100	30.100	30.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	803.569,33	1.113.251	1.254.366	1.163.496	1.138.334	1.135.971
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-602.371,14	-751.951	-869.366	-805.496	-780.334	-777.971
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-602.371,14	-751.951	-869.366	-805.496	-780.334	-777.971
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-602.371,14	-751.951	-869.366	-805.496	-780.334	-777.971
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	56,10	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,10	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	14.976,25	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	37.200,00	37.200	55.600	55.600	55.600	55.600
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.176,25	119.200	137.600	137.600	137.600	137.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-654.491,29	-871.151	-1.006.966	-943.096	-917.934	-915.571
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-654.491,29	-871.151	-1.006.966	-943.096	-917.934	-915.571
Erläuterungen							
4141000, 4148000, 4421000, 4461001							
4141000, 4148000, 4421000 sowie 4461001 Es erfolgte eine Zuordnung der bereits im Gesamtergebnis enthaltenen Ansätze i. H. v. insg. 105.000 € in Bezug auf die Aktivitäten des Siegener Sommerfestivals.							
4461000							
Die Durchschnittseinnahmen des Schlossplatzes belaufen sich für die Haushaltsjahre 2019 ff. auf 8 T€.							
4487000							
Für das Jahr 2021 wurden die Abschläge an die SVB gemeinschaftlich angepasst, so dass weniger Rückzahlungen zu erwarten sind.							
5019000 sowie 4141000							
Aus dem Programm "Kultur und Schule" erhält die Stadt Siegen für verschiedene Projektteile eine Landesförderung. Über 5019 wird außerdem der Personalaufwand für Hilfskräfte bei städt. Veranstaltungen verbucht.							
5291000 + 5281000							
Für die Jahre 2022 und 2024 erhöhen sich die Kosten durch die Verleihung des Rubenspreises.							
5312000							
Alle zwei Jahre wird das Literaturfestival "Vielseitig" mit 2 T€ unterstützt.							
5317000							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen

Zuschüsse an Vereine, Blasorchester/Musikvereine, Kunstverein Siegen, Jugendkunstschule, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Betriebskostenzuschuss Werkstätten- und Probenhaus, Beteiligung am Brüder-Busch-Musikpreis.

Durch die Erweiterung des Museums erhält das Aktive Museum Südwestfalen zur Finanzierung einer halben Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters einen Zuschuss. Zudem werden von 2020 bis 2022 jährlich jeweils 5 T€ für den Heimatpreis veranschlagt.

Ab 2021 werden die Zuschüsse im Kulturbereich um jährlich 30 T€ erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, noch mit Gültigkeit für das Haushaltsjahr 2021 die Förderkriterien zu reformieren.

Gem. Ratsbeschluss vom 24.11.2021 wird ein Zuschuss für das Bruchwerktheater für die Jahre 2022 und 2023 i. H. v. jeweils 50 T€ veranschlagt.

5318000

Im Jahr 2024 erhöhen sich die Kosten für die Verleihung des Rubensförderpreises, welcher mit 5.000 € dotiert ist. Zudem wurde bereits mit Ratsbeschluss vom 04.07.2018 die Anhebung des Preisgeldes für den Rubenspreis mit 25 T€ beschlossen. Dieses Preisgeld wird bei der nächsten Preisverleihung im Jahre 2022 ausgezahlt.

5445000

In dem 2018 begründeten BgA Sponsoring werden grundsätzlich Gewinne erzielt. Diese Gewinne unterliegen sowohl der Körperschaft-, als auch der Gewerbesteuer.

Haushaltsplan 2022

konsumtive Aufträge Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen							
Investition A040101000 800jähriges Stadtjubiläum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	0	10.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	14.000,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.000,00	0	0	0	0	0	0
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	13.560,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.560,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.560,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10.358,40	21.000	20.000	0	20.000	4.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.623,34	11.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	16.981,74	32.500	26.000	0	26.000	10.000	10.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.981,74	32.500	26.000	0	26.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.578,26	-32.500	-26.000	0	-26.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.01.01 Kulturförderung und -veranstaltungen										
Investition I040101000 Veranstaltungen und Einrichtungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	17,0	32,5	26,0	0,0	26,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,0	32,5	26,0	0,0	26,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	10,6	-32,5	-26,0	0,0	-26,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Insgesamt vier Stromkästen auf dem Schlossplatz müssen erneuert werden. In 2022 und 2023 sollen jeweils zwei Kästen erneuert werden.										

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/4 Kultur				Verantwortliche Person(en) Dr. Sturm, Patrick			
Kurzbeschreibung Überlieferungsbildung, Erschließung, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut mit rechtlicher, wirtschaftlicher, sozialer und historisch-kultureller Bedeutung für Verwaltung, Öffentlichkeit und Wissenschaft. Pflege der Stadtgeschichte durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen.							
Zielgruppe - Eigene Verwaltung - historisch interessierte und rechtlich betroffene Bürgerinnen und Bürger - überregionale, heimatkundliche und regionalgeschichtliche Körperschaften und Institutionen sowie Wissenschaftler und Forscher, Schulen, Heimatvereine							
Konkrete (messbare) Ziele - Fortwährende fachlich-qualitative Ergänzung des Archivbestands durch Überlieferungsbildung im amtlichen und nichtamtlichen Bereich - Fortwährende Entsäuerung von Archivalien seit dem 19. Jahrhundert - Digitalisierung regionaler Zeitungen, Karten und Pläne sowie Altbestände vor 1800 - Stabilisierung der monatlichen durchschnittlichen Besucher- und Benutzerzahl auf 160 Personen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Besucher pro Monat im Durchschnitt	65,00	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen Der massive Besucherrückgang liegt in der Coronakrise mit mehrwöchiger Schließung des Stadtarchivs, eingeschränktem Nutzerbetrieb bei Wiedereröffnung sowie kompletten Ausfall von Gruppenangeboten begründet.							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	4,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,00	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	6.000,00	0	0	0	0	0
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	200	200	200	200	200
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	0	15.000	15.000	15.000	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	2.400	17.200	18.200	18.200	3.200
4311000	Verwaltungsgebühren	2.699,20	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.699,20	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4411010	Mieten	0,00	200	200	200	200	200
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	700	700	700	700	700
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	1.000,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
10	= Ordentliche Erträge	9.699,20	5.700	24.100	25.100	25.100	10.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	58.765,80	60.458	62.354	62.977	63.607	64.250
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	219.947,84	228.728	228.519	230.804	233.112	235.467
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	0	6.200	6.200	6.200	6.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	17.693,21	17.685	17.679	17.856	18.035	18.217
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	44.970,55	46.942	48.144	48.626	49.112	49.608
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.832,80	2.942	3.287	3.320	3.353	3.387
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	3.532	3.694	3.246	3.405	3.405
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	3.777	1.875	1.808	1.823	1.823
11	- Personalaufwendungen	343.210,20	364.064	371.752	374.837	378.647	382.357
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	30.087,25	25.000	40.500	25.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	1.650,25	500	500	500	500	500
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	10.936,40	21.000	41.000	19.000	52.000	10.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.673,90	48.500	84.000	46.500	79.500	38.300
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	700	700	700	700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.200	5.900	6.900	6.900	6.900
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	180,76	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.799,28	3.800	2.600	2.600	2.600	2.600
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.678,79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	1.676,10	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.334,93	12.700	11.500	11.500	11.500	11.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	392.219,03	431.464	473.152	439.737	476.547	439.057
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-382.519,83	-425.764	-449.052	-414.637	-451.447	-428.957
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-382.519,83	-425.764	-449.052	-414.637	-451.447	-428.957
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-382.519,83	-425.764	-449.052	-414.637	-451.447	-428.957
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	577,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	577,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-383.096,83	-520.764	-544.052	-509.637	-546.447	-523.957
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-383.096,83	-520.764	-544.052	-509.637	-546.447	-523.957
Erläuterungen							
4161000							
Es ist beabsichtigt, bei der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) sowie bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) Fördermittel für die unter Sachkonto 5255000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens veranschlagten 15,5 T€ zur Sicherstellung des Archivgutes zu beantragen. Die Fördermittel belaufen sich voraussichtlich auf 8,5 T€.							
5255000							
Da die Substanzerhaltung der Zeitung "Das Volk" nicht mehr gewährleistet werden kann, ist eine Erstdigitalisierung dringend erforderlich. Hierfür werden zusätzliche Mittel im HJ 2021 benötigt.							
5255000							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv

Die Digitalisierung der Personenstandsregister soll in den kommenden Jahren schrittweise durch einen professionellen Dienstleister durchgeführt werden. Hierfür werden zunächst jährlich 5 T€ veranschlagt.

Zudem ist es erforderlich, in 2022 ca. 3.000 Archivboxen zu erwerben, um den dauerhaften Erhalt von Archivgut durch Neuverpackung sicherzustellen. Die Kosten hierfür werden sich auf ungefähr 15,5 T€ belaufen, wovon voraussichtlich 8,5 T€ durch Fördermittel finanziert werden (s. 4148000).

5291000

Der erhöhte Ansatz für 2020 resultierte aus Kosten für Referenten zur Vortragsreihe anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Unteres Schloss.

5412020

Für die seit Ende April 2020 anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst fällt eine Bildungsumlage für Reisekosten und Fortbildungsveranstaltungen für die HJ 2021 ff. i. H. v. 3.600 € jährlich an.

5429000

Das Stadtarchiv benötigt zusätzliche Software zur Dateibearbeitung im Rahmen der digitalen Langzeitarchivierung sowie der Digitalisierung analogen Archivguts. Zudem fallen zusätzliche Kosten für die HJ 2021 ff. zur Softwarebeschaffung incl. Lizenzgebühren sowie zur Zahlung lfd. Lizenzgebühren an.

Haushaltsplan 2022

konsumtive Aufträge Produkt 04.02.01 Stadtarchiv							
Investition A040201000 Erstellung einer "Siegener Stadtgeschichte"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	0	15.000	15.000	15.000	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	15.000	15.000	15.000	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	10.936,40	19.000	37.000	13.000	28.000	10.800
23	= Ordentliche Aufwendungen	10.936,40	21.000	39.000	15.000	30.000	12.800
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-10.936,40	-21.000	-24.000	0	-15.000	-12.800
<i>Erläuterungen:</i> Zum 800-jährigen Stadtjubiläum 2024 soll eine wissenschaftlich fundierte "Siegener Stadtgeschichte" erstellt werden. Damit das Projekt zum Stadtjubiläum fertiggestellt werden kann, wurde das Projekt bereits im Jahr 2020 begonnen.							
Investition A040201001 Stadtjubiläum, Vortragsreihe mit Sammelband							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	2.000	4.000	6.000	24.000	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	4.000	6.000	24.000	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-2.000	-4.000	-6.000	-24.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Im Jahr des Stadtjubiläums ist eine Vortragsreihe zur Siegener Stadtgeschichte geplant. Diese Vorträge sollen im Nachgang in einem Sammelband veröffentlicht werden. Auch hier muss zeitnah mit den Vorarbeiten begonnen werden.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.02.01 Stadtarchiv								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	0,00	0	12.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.000	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	9.560,12	1.500	39.000	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.623,34	2.000	1.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	15.183,46	3.500	40.000	0	3.500	3.500	3.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.183,46	3.500	40.000	0	3.500	3.500	3.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.183,46	-3.500	-28.000	0	-3.500	-3.500	-3.500

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.02.01 Stadtarchiv										
Investition I040201000 Stadtarchiv										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	15,2	3,5	40,0	0,0	3,5	3,5	3,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,2	3,5	40,0	0,0	3,5	3,5	3,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	-15,2	-3,5	-28,0	0,0	-3,5	-3,5	-3,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Für das bestandsschonende Scannen von Archivgut ist die Anschaffung eines Archivscanners (21 T€) erforderlich. Dieser soll auch dem Siegerlandmuseum zur Verfügung stehen, das ebenfalls eine Digitalisierungsmöglichkeit benötigt. Außerdem erfolgt eine Kooperation mit dem Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein, das sich mit einem Zuschuss i. H. v. 6 T€ beteiligt. Eine weitere Förderung i. H. v. 6.300 € (30 %) wird vom LWL-Archivamt in Münster gewährt.</p> <p>Aufgrund starker Hitze in den Sommermonaten in den Räumlichkeiten des Stadtarchivs - mit Publikumsverkehr - ist es lt. Stellungnahme des Sicherheitsingenieurs zwingend erforderlich an der Südseite des Gebäudes einen Sonnenschutz (18 T€) anzubringen.</p>										

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Wiederhold, Frank			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Stadtbibliothek versteht sich als Informations- und Kommunikationszentrum. Durch bedarfsgerechtes Vorhalten von qualifiziertem Personal, Medien, Räumen sowie technischer Ausstattung sorgt die Stadtbibliothek für eine umfassende und professionelle Befriedigung der Informationsbedürfnisse der Bevölkerung. Systematisch werden Informationsbedürfnisse relevanter Zielgruppen in Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur-, Bildungs- und sozialen Institutionen, insbesondere für die Teilnahme am öffentlichen Leben, bürgerschaftliches und politisches Engagement, schulische/berufliche Aus- und Weiterbildung und (aktiver) Freizeitgestaltung bedient. Zielgruppenspezifische Angebote wie: Leseförderung für Kinder und Jugendliche, Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen durch Information und Kommunikation sowie Angebote für Seniorinnen/Senioren werden vorgehalten. Die Stadtbibliothek leistet als Portal für physische und virtuelle Informationen, als Vermittler von Medienkompetenz, als Bildungspartner der Schulen, als Lernort und Ort multikulturellen Austausches, als Zentrum der Bürgerinformation und als sozialer Treffpunkt umfassende Bildungs- und Kulturarbeit.</p> <p>Es wird ein aktueller und attraktiver Medienbestand angeboten. Den Besucherinnen und Besuchern steht ein Lese-Café zur Verfügung.</p> <p>Die bis heute und auch in den nächsten Jahren noch große Bedeutung der Medianausleihe geht zurück, was sich in Zukunft voraussichtlich noch verstärken wird. Gleichzeitig wächst die Bedeutung der Bibliothek als "Dritter Ort". Neben Wohnung und Arbeitsstätte bietet dieser eine hohe Aufenthaltsqualität. Er kann aufgesucht werden, ohne dort, wie etwa in anderen Freizeiteinrichtungen, Eintritt bezahlen oder etwas verzehren zu müssen und bildet damit ein Gegengewicht zur zunehmenden Kommerzialisierung auch privater Lebensbereiche. Wichtiger wird die Bibliothek auch als Lernort, da die Rahmenbedingungen dort oft besser sind, als in der eigenen Wohnung. Das betrifft vor allem das Lernen in Gruppen, für Schule, Studium oder Beruf. Der "Dritte Ort" bietet jedem die Möglichkeit, mit anderen auf ungezwungene Weise zusammenzukommen, auch ohne einen besonderen Grund, und leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Funktionieren unserer Gemeinschaft.</p> <p>Mit ihrem physischen und elektronischen Angebot setzt sie das grundgesetzlich garantierte Recht auf Information um und ermöglicht die kulturelle Teilhabe durch Medienangebot und Veranstaltungen.</p> <p>Die Bibliothek bietet Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, darunter auch solche, bei denen sich die Besucher/Besucherinnen aktiv beteiligen können.</p> <p>Neben den physischen Angeboten gewinnen auch elektronische Dienste wie Onleihe, e-Learning-Kurse und Datenbanken für Schule und Weiterbildung an Bedeutung. Unter der Voraussetzung, dass ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, soll dieses Angebot entsprechend der Nachfrage und Erwartung der Besucher/Besucherinnen ausgebaut werden.</p> <p>Die Stadtbibliothek Siegen ist die allen offenstehende Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Siegen.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen und der Umgebung- Stadtverwaltung, Behörden, Bibliotheken und andere Institutionen in Siegen und Umgebung- Studentinnen/Studenten und weitere Hochschulangehörige (v.a. aus dem Bereich der Dozentinnen und Dozenten)- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Schulen mit Schulbibliotheken- Erziehungs- und Betreuungskräfte von Kindergärten							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr- Ausweitung des Veranstaltungsangebotes (Zahl und Bandbreite)- Gewinnung neuer Kooperationspartner- moderater Rückgang bei Ausleihzahlen (unter 10 %)							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Medienausleihen	271.568,00	250.000,00	250.000,00	260.000,00	255.000,00	250.000,00
	Neuanmeldungen	723,00	1.100,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Besucherinnen und Besucher	81.751,00	150.000,00	90.000,00	150.000,00	160.000,00	170.000,00
	virtuelle Besucherinnen und Besucher	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							

Haushaltsplan 2022

Medienausleihe und Neuanmeldungen verlieren als Kennzahl an Bedeutung, da sie nur einen Teil des Bibliotheksangebotes abbilden. Steigerungen sind hier nur noch in geringem Maße möglich, eher bei den elektronischen als bei den physischen Beständen. Langfristig ist mit einer geringer werdenden Steigerung bei den elektronischen Medien und einem stärkeren Rückgang bei den physischen Medien zu rechnen, sodass hier insgesamt ein Rückgang zu erwarten ist. Weiterhin und in verstärktem Maß relevant ist die Zahl der Besucher/Besucherinnen vor Ort und virtuell (Nutzung der elektronischen Angebote).

Die Ansätze wurden an die zu erwartende Entwicklung angepasst, insbesondere wurden auch Rückgänge durch die Einschränkungen in Folge der Pandemie einbezogen. Es wird einige Zeit dauern, bis die vorherigen Besucher- und Ausleihzahlen wieder erreicht werden, daher wurden die Planzahlen etwas reduziert.

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		4,82		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		7,23		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		12,05		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	500,00	0	0	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.000,00	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	400	2.800	2.800	2.800	2.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.010	1.910	1.910	1.910	1.910
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	6.410	4.710	4.710	4.710	4.710
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	35.684,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.684,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	24.437,99	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.437,99	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	61.622,74	86.410	87.710	87.710	87.710	87.710
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	628.793,09	604.370	621.345	627.559	633.835	640.239
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	36,06	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	48.335,28	46.772	48.087	48.568	49.054	49.549
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	126.707,38	122.939	128.251	129.534	130.829	132.151
11	- Personalaufwendungen	803.871,81	774.081	797.683	805.661	813.718	821.939
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	153,07	150	160	160	160	160
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	459,10	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612,17	4.150	4.160	4.160	4.160	4.160
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	600	600	600	600	600
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	59,59	11.400	12.400	12.400	12.400	12.400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.010	1.910	1.910	1.910	1.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59,59	18.110	15.010	15.010	15.010	15.010
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	176,40	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	317,10	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
5431000	Geschäftsaufwendungen	40.478,44	40.000	40.000	40.000	42.000	42.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	95.687,02	110.000	110.000	115.000	115.000	120.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	132,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.790,96	150.000	153.200	158.200	160.200	165.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	941.334,53	946.341	970.053	983.031	993.088	1.006.309
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-879.711,79	-859.931	-882.343	-895.321	-905.378	-918.599
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-879.711,79	-859.931	-882.343	-895.321	-905.378	-918.599
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-879.711,79	-859.931	-882.343	-895.321	-905.378	-918.599
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	300,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	62.500,00	62.500	64.300	64.300	64.300	64.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.800,00	173.500	175.300	175.300	175.300	175.300
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-942.511,79	-1.033.431	-1.057.643	-1.070.621	-1.080.678	-1.093.899
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-942.511,79	-1.033.431	-1.057.643	-1.070.621	-1.080.678	-1.093.899
Erläuterungen							
5281000							
Im Jahr 2021 findet die "Nacht der Bibliotheken" statt. Hinzu kommen verschobene Veranstaltungen aus dem Jahr 2020.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	30.000,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	8.539,45	25.000	19.500	0	14.500	14.500	14.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	11.087,62	6.010	1.910	0	1.910	1.910	1.910
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.627,07	31.010	21.410	0	16.410	16.410	16.410
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.627,07	31.010	21.410	0	16.410	16.410	16.410
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.372,93	-31.010	-21.410	0	-16.410	-16.410	-16.410

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.03.01 Stadtbibliothek										
Investition I040301000 Stadtbibliothek										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	19,4	25,5	20,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,4	25,5	20,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	10,6	-25,5	-20,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<i>Erläuterungen:</i> Für das HJ 2021 ist die Anschaffung eines Selbstverbuchungsgerätes vorgesehen. Dieses ist zeitgemäß und reduziert den zeitlichen Umfang für Verbuchungs- und Bezahlvorgänge sowie von Wartezeiten, zentrale Abwicklung aller Vorgänge in Zusammenhang mit der Ausleihe und Rückgabe.										
Investition I040301001 Bestsellerservice Medienerwerb										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	1,6	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,6	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-1,6	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
Investition I040301002 Medienerwerb allg.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	4,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	4,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	-4,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.04.01 Volkshochschule							
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/4 Kultur				Verantwortliche Person(en) Homfeld, Anke			
Kurzbeschreibung Die Volkshochschule (VHS) stellt der Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot gemäß dem Landesweiterbildungsgesetz zur Verfügung, zur Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen und zum Erwerb neuer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Die damit verbundenen Abschlüsse und Prüfungen werden sichergestellt. Darüber hinaus gehören Studienfahrten, Projekte und Ausstellungen, Auftragsmaßnahmen und die städtische Mitarbeiterfortbildung zur Angebotspalette.							
Zielgruppe - Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen und der Umgebung - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Behörden und Betrieben.							
Besonderheiten im Planjahr Re-Zertifizierungsaudit nach DIN/ISO 9001: 2015							
Konkrete (messbare) Ziele - Konsolidierung der Kursausfallquote bei 28% - Konsolidierung des Deckungsbeitrags 1 bei 128 %							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Kursausfallquote (%)	40,88	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
	Deckungsbeitrag 1 (%)	113,06	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen - Die Kursausfallquote ist der Anteil am geplanten Kursprogramm, der wegen zu geringer Anmeldungen oder aus anderen Gründen (z.B. Raumprobleme, Ausfall Kursleitung, etc.) ausfallen muss. - Der Deckungsbeitrag 1 ist der Prozentsatz, um den die Kosten, die bei der Durchführung einer Veranstaltung für Honorar, Fahrtkosten und sonstige Spesen anfallen, durch die Einnahmen (Entgelte) übertroffen werden (z.B. 100% bedeutet, diese Kosten sind genau so hoch wie die Einnahmen).							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	4,00	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	5,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	10,00	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	68.222,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	347.171,68	347.200	354.115	354.115	354.115	354.115
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	1.178,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	200	3.100	3.100	3.100	3.100
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	416.572,58	372.400	382.215	382.215	382.215	382.215
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
4411010	Mieten	0,00	800	800	800	800	800
4421000	Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	100	100	100
4461010	Teilnehmerentgelte VHS	348.927,32	650.000	620.000	620.000	620.000	620.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.927,32	650.900	620.900	620.900	620.900	620.900
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	6.232,20	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	2,31	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.234,51	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10	= Ordentliche Erträge	771.734,41	1.032.900	1.012.715	1.012.715	1.012.715	1.012.715
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	623.247,84	600.757	607.556	613.631	619.768	626.030
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	256.959,34	380.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	47.769,49	46.401	46.947	47.416	47.890	48.374
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	117.879,93	113.729	117.522	118.697	119.884	121.095
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	699,77	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
11	- Personalaufwendungen	1.046.556,37	1.140.887	1.172.025	1.179.744	1.187.542	1.195.499
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.094,25	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	11.550,42	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	38.950,06	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.594,73	95.600	100.600	100.600	100.600	100.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	900	900	900	900	900
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	8.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	500	500	500	500	500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	17.400	14.900	14.900	14.900	14.900
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	28.770,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	- Transferaufwendungen	28.770,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	200	200	200	200	200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.176,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5422000	Mieten und Pachten	120,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5423000	Leasinggebühren	2.033,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	8.258,19	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5431070	Werbe- / Druckkosten u. ä.	31.004,56	10.000	25.000	25.000	30.000	30.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	2.942,91	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	970,50	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.505,92	36.100	51.100	51.100	56.100	56.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.173.427,92	1.304.987	1.353.625	1.361.344	1.374.142	1.382.099
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-401.693,51	-272.087	-340.910	-348.629	-361.427	-369.384
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-401.693,51	-272.087	-340.910	-348.629	-361.427	-369.384
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-401.693,51	-272.087	-340.910	-348.629	-361.427	-369.384
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	56,10	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	59.000,00	59.000	71.600	71.600	71.600	71.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.056,10	195.000	207.600	207.600	207.600	207.600
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-460.749,61	-467.087	-548.510	-556.229	-569.027	-576.984
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-460.749,61	-467.087	-548.510	-556.229	-569.027	-576.984
Erläuterungen							
4141000							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule	
Aufgrund des Gesetzes zur Finanzierung der Weiterbildung an Volkshochschulen - Weiterbildungsgesetz - ist in 2021 ff. mit Mehreinnahmen zu rechnen.	
4461010	
Die Teilnehmerentgelte sind in den letzten Jahren rückläufig, so dass eine Anpassung ab HJ 2021 ff. erfolgt.	
5431070	
Erhöhung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2022 sowie der Folgejahre durch Ansatzverschiebung von Konto 5291000 sowie durch gestiegenen Bedarf.	

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.04.01 Volkshochschule								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.421,60	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	15.774,35	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	17.195,95	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.195,95	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.195,95	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.04.01 Volkshochschule										
Investition I040401000 Volkshochschule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	17,2	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,2	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-17,2	-16,0	-16,0	0,0	-16,0	-16,0	-16,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Zuge der Digitalisierung und zur Förderung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit sind div. Neubeschaffungen erforderlich (Whiteboards, Tablets, Mobiliar).										

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.05.01 Museum							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/4 Kultur				Dr. Kolb, Karin			
Kurzbeschreibung							
<p>Die Leistungen des Produktes werden vom 1905 gegründeten Siegerlandmuseum im Oberen Schloss erbracht. Das Regionalmuseum für Kunst und Kulturgeschichte verfügt über rund 1.500 m² Ausstellungsfläche auf vier Ausstellungsebenen einschließlich eines auf etwa 100 m Länge in den Berg getriebenen künstlichen unterirdischen Stollens. Grundlage für alle Ausstellungen und Präsentationen ist das Sichern, Bewahren, Sammeln, Erforschen und Erschließen von Museumsgut im Einklang mit den "Ethischen Richtlinien für Museen" des Internationalen Museumsrates ICOM. Die Ausstellungen des Siegerlandmuseums zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass bei den Dauerausstellungen die regionale Kunst- und Kulturgeschichte präsentiert und erläutert sowie das Verständnis für die Geschichte der Region gefördert wird.</p> <p>Im Siegerlandmuseum werden Gemälde und Grafiken des in Siegen geborenen Malers Peter Paul Rubens (inkl. Werkstatt/Nachfolge) sowie eine umfangreiche Sammlung zur nassau-oranischen Geschichte sowie Objekte zur Wirtschaftsgeschichte (inkl. Schaubergwerk und Mineraliensammlung) präsentiert. Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Dauerausstellungen ist die Abteilung Wohnkultur mit Möbeln, Gemälden und Kunstgewerbe des 19. Jahrhunderts. Neue Akzente setzt die in Zusammenarbeit mit der Universität entwickelte Abteilung Stadtgeschichte ("Zeit.Raum Siegen").</p> <p>Im Bereich Sonderausstellung werden im regelmäßigen Wechsel kunst- und kulturgeschichtliche Ausstellungen mit Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen präsentiert. Das Museum verfügt über eine Kaffeestube, einen Museumsshop, einen Multifunktionsraum, einen Raum für Museumspädagogik und ein Trauzimmer. Neben den Dauer- und Sonderausstellungen im Oberen Schloss wird im Torhaus eine Institutsbibliothek (kein öffentlicher Leihverkehr) vorgehalten. Zum Museumsbetrieb zählen auch zwei Depots und ein Lager im Stadtgebiet, davon eins in einer stadteigenen Immobilie.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus der Region- Schülerinnen und Schüler (Schulklassen) sowie Lehrerinnen und Lehrer- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie heimatkundlich, historisch und kulturell Interessierte- Studentinnen und Studenten- Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern- ausländische Geschäftspartner von Unternehmen der Region- Touristinnen und Touristen							
Besonderheiten im Planjahr							
In 2022 werden die bauseits erforderlichen Maßnahmen zur Erneuerung der Lüftungsanlage umgesetzt. Des Weiteren soll die IT-Infrastruktur (u.a. WLAN) im Museum ausgebaut werden.							
Konkrete (messbare) Ziele							
Erhöhung der Besucherzahlen in der ständigen Ausstellung sowie der Sonderausstellung im Oberen Schloss um 2 % pro Jahr.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Besucher/Innen ständige Ausstellung	6.428,00	18.667,00	6.557,00	6.688,00	6.821,00	6.958,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>Aufgrund der anhaltenden epidemischen Lage konnte die für das Jahr 2020 prognostizierte Besucherzahl nicht erreicht werden. Die erforderlichen Corona-bedingten Schließungen (14.03. bis 07.05. sowie ab dem 02.11. bis zum Jahresende 2020) und die allgemeine Unsicherheit im Umgang mit der Pandemie machten sich bei den Besucherzahlen im Siegerlandmuseum bemerkbar. Angesichts dessen müssen sich die künftigen Besucherzahl-Prognosen auf einen neuen Basiswert stützen. Der neue Basiswert soll sich danach aus der Ist-Besucherzahl des Jahres 2020 ergeben, da das künftige Besucheraufkommen aufgrund der weiter anhaltenden epidemischen Lage noch nicht abgeschätzt werden kann.</p>							

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.05.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,00	0,00			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	7,38	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	13,38	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	14.500,00	17.500	17.500	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	41.500	41.500	26.500	26.500	26.500
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	37.324,27	10.500	10.500	10.500	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	11.000	15.000	11.000	11.400	11.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.824,27	95.500	99.500	63.000	52.900	52.900
4311000	Verwaltungsgebühren	1.550,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.550,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4421000	Erträge aus Verkauf	2.708,02	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	6.290,01	0	0	0	0	0
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	6.907,00	23.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.905,03	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	6.325,78	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.325,78	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	75.605,08	137.500	146.500	110.000	99.900	99.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	683.725,73	631.667	628.166	634.447	640.792	647.267
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	42.549,06	49.000	68.000	38.000	38.000	38.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	51.455,87	48.590	48.520	49.006	49.496	49.996
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	132.969,75	125.435	127.182	128.454	129.739	131.050
11	- Personalaufwendungen	910.700,41	854.692	871.868	849.907	858.027	866.313
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	203.810,52	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	72.448,51	90.000	90.000	95.000	97.000	100.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	30.340,01	40.000	50.000	35.000	35.000	35.000
5281020	Wareneinkauf	2.141,28	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	26.536,00	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.276,32	319.500	279.500	269.500	271.500	274.500
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	11.000	15.000	11.000	11.400	11.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	117.100	121.100	117.100	117.500	117.500
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	372,18	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	12.480,00	13.000	10.500	7.500	7.500	7.500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	2.900	2.900	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	9.034,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	192,82	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	480,04	1.200	600	600	600	600
5446010	Sonstige Versicherungen	49.913,06	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.472,10	77.700	80.000	74.500	74.600	74.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.318.448,83	1.368.992	1.352.468	1.311.007	1.321.627	1.332.913
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.242.843,75	-1.231.492	-1.205.968	-1.201.007	-1.221.727	-1.233.013
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.242.843,75	-1.231.492	-1.205.968	-1.201.007	-1.221.727	-1.233.013
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.242.843,75	-1.231.492	-1.205.968	-1.201.007	-1.221.727	-1.233.013
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	71.900,00	71.900	89.000	89.000	89.000	89.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.900,00	235.300	252.400	252.400	252.400	252.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.314.743,75	-1.465.792	-1.457.368	-1.452.407	-1.473.127	-1.484.413
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.314.743,75	-1.465.792	-1.457.368	-1.452.407	-1.473.127	-1.484.413
Erläuterungen							
4141000, 4148000, 5019000							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.05.01 Museum	
Das Förderprojekt "Unser Siegen" war auf die HJ 2019 und 2020 angelegt. In 2021 und 2022 wird das Projekt fortgesetzt und mit Gesamtaufwendungen von jeweils 35.000 € veranschlagt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch eine Landeszuwendung von jährlich 17.500 € und einen jährlichen Zuschuss von 10.500 € vom Förderverein des Siegerlandmuseums, so dass sich ein Stadtanteil von jährlich 7 T€ ergibt.	
4147000, 5019000 und 5291000	
Die Aufwendungen für den Museumsbus i. H. v. 26.500 € (5291000) werden finanziert durch eine Spende in gleicher Höhe (4147000). Die anfallenden Honorarkosten i. H. v. 13.200 € (5019200) für die im Rahmen der Einführung der Inventarisierungssoftware eingesetzten studentischen Hilfskraft (5019000) werden über den Zuschuss der Lange-Stiftung i. H. v. 15.000 € (4147000) gegenfinanziert.	
4461001	
Da für die Eintrittsgelder keine Quartalsabrechnungen 2018 und 2019 durch die Vakanz der Verwaltungsleiterstelle vorgenommen werden konnten, erfolgt für die Jahre 2021 ff. die entsprechenden Zuordnungen.	
4461001	
5281000	
5429000	
Lizenzgebühren für die Sammlungsverwaltungssoftware	
5431410	
Es besteht erhöhter Bedarf an Dienst-/Schutzbekleidung für das Aufsichtspersonal aufgrund der erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen.	

Haushaltsplan 2022

konsumtive Aufträge Produkt 04.05.01 Museum							
Investition A040501000 Oberes Schloss, Siegerlandmuseum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	203.810,52	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	72.448,51	90.000	90.000	95.000	97.000	100.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	276.259,03	240.000	190.000	195.000	197.000	200.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-276.259,03	-240.000	-190.000	-195.000	-197.000	-200.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die für das Haushaltsjahr 2021 eingeplante Erneuerung der Lüftungsanlage konnte zeitlich nicht mehr umgesetzt werden. Die Verschiebung nach 2022 ist eingeplant.</p> <p>Hierüber werden im Zuge dessen eventuell aufkommende Sanierungsarbeiten aufgrund von Deckenbalkenschäden sowie die Deckendämmung abgewickelt.</p> <p>Zudem werden die Mittel für die Fremdreinigung aufgrund erhöhter Reinigungsintervalle sowie der regelmäßigen Öffnung der Fürstengruft erhöht.</p>							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.05.01 Museum								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	3.377,12	299.000	280.000	0	14.000	13.600	13.600
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	15.240,89	11.000	15.000	0	11.000	11.400	11.400
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	18.618,01	310.000	295.000	0	25.000	25.000	25.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.618,01	310.000	295.000	0	25.000	25.000	25.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.618,01	-310.000	-295.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.05.01 Museum										
Investition V040501100 Ob. Schloss, Erneuerung Lüftungsanlage Bischofhaus										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	265,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	265,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-265,0	-195,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Erneuerung der Lüftungsanlage sollte auf Empfehlung des LWL-Museumsamtes Westfalen zur Erhaltung des kulturellen Erbes vorgenommen werden.</p> <p>Die für das Haushaltsjahr 2021 geplante Maßnahme konnte zeitlich nicht mehr umgesetzt werden. Die Ausschreibung wird in 2021 erfolgen, die Mittel werden für das Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.</p>										

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.05.01 Museum										
Investition I040501000 Museum										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	18,6	35,0	90,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,6	35,0	90,0	0,0	15,0	15,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,6	-35,0	-90,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Für den WLAN-Ausbau ist in 2022 im Oberen Schloss eine strukturierte Verkabelung von Datenanschlüssen zu realisieren, um die einzelnen WLAN-Access-Points anzuschließen. Die Umsetzung wird mit ca. 50 T€ beziffert.</p> <p>Darauf aufbauend bedarf es der gesonderten Beschaffung der WLAN-Access-Points und ergänzender Hardware. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 38 T€.</p>										
Investition I040501001 Ergänzung der Sammlungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Es ist ein Austausch der Beleuchtung in LED-Strahler geplant.</p>										

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.06.01 Musikschule							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 2/4 Kultur			Braumann, Angelika				
Kurzbeschreibung							
<p>Die Fritz-Busch-Musikschule ermöglicht als Bildungseinrichtung der Stadt Siegen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen, aber vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung auch Erwachsenen und Senioren Zugang zum eigenen Musizieren. Im Rahmen der Gestaltung zukunftsfähiger kommunaler Bildungslandschaften ist die Musikschule wesentlicher Kooperationspartner von Kindertagesstätten und Schulen. Ihre Angebotsstruktur stellt sich inhaltlich, personell und räumlich auf zunehmende ganztägige Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Sie nimmt in Kooperation mit 12 Siegerner Grundschulen (14 Standorte) am Landesprogramm "Jekits" teil. Weiterhin macht sie musikalische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in der offenen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der BlueBox, unter anderem auch für Zugewanderte oder Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und erhält hierfür Landesfördermittel. Die Musikschule ermöglicht durch eine soziale Gebührenstaffelung im Rahmen der Gestaltungsmöglichkeiten allen den Zugang zum Angebot. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erhalten in der Musikschule eine spezielle Förderung, die auch der Vorbereitung auf ein Musikstudium dienen kann.</p> <p>Der Unterricht in der Fritz-Busch-Musikschule wird als Einzelunterricht, Gruppenunterricht oder Klassenunterricht erteilt. Neben Elementarfächern und Instrumentalfächern wird auch Musiktherapie und allgemeine Musiktheorie angeboten. Die Musikschüler/innen können sich an Chören, Orchestern, Ensembles und Bands beteiligen und erhalten so die Gelegenheit, ihr Können in eine Gemeinschaft einzubringen und bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.</p> <p>Die Musikschule erstellt jährlich ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Kammermusikprogrammen von Dozenten, Orchesterkonzerten, Jazzkonzerten, Musiktheater und Anderen.</p>							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Musikinteressierte Kinder ab 18 Monate, Jugendliche und Erwachsene der Universitätsstadt Siegen und des Umlandes- Kindergärten, Schulen, Volkshochschule, Träger von Jugend- und Sozialarbeit- Musikvereine und Laienspielgruppen							
Konkrete (messbare) Ziele							
<p>Steigerung Anteil Schüler/innen 0 - 14 Jahre auf 25 % des Anteils der Bevölkerung 0 - 14 Jahre bis zum Jahr 2025.</p> <p>Erhöhung des Anteils Schüler/innen 15 - 18 Jahre um jährlich 3% mit dem Ziel, auf eine Quote von 50% der jeweiligen Zahl der 10 - 14-jährigen Schüler/innen zu kommen.</p>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Schüler/innen 0-5 Jahre	278,00	170,00	280,00	280,00	280,00	280,00
	Schüler/innen 6-9 Jahre	1.459,00	1.050,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	Schüler/innen 10-14 Jahre	667,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
	Schüler/innen 15-18 Jahre	193,00	264,00	200,00	200,00	180,00	180,00
	Schüler/innen 19-25 Jahre	76,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	Schüler/innen 26-60 Jahre	115,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	Schüler/innen über 60 Jahre	42,00	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Teilnehmerbelegungen in Gruppen und Klassen	3.667,00	2.200,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
	Teilnehmerbelegungen in Schulkooperationen	2.524,00	1.800,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Teilnehmerbelegungen im Einzelunterricht	1.004,00	950,00	950,00	900,00	900,00	900,00
	Jahreswochenstunden	1.160,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Bevölkerung 0-14 Jahre am 31.12.	13.768,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anteil Schüler/innen 0-14 Jahre an Bevölkerung 0-14 Jahre (%)	17,46	16,00	17,00	18,00	18,00	18,00
	Teilnehmerentgelte je Unterrichtsstunde (*1)	587,50	681,82	681,82	681,82	681,82	681,82
	Ergebnis (€) je Unterrichtsstunde (*2)	-922,77	-907,42	-856,88	-865,08	-878,42	-892,49
	Ergebnis (€) je Teilnehmerbelegung (*3)	-227,26	-221,32	-200,12	-202,04	-205,15	-208,44

Haushaltsplan 2022

Produktinformation
Erläuterungen Kennzahlen
(*1) Sachkonto 4461020 / Jahreswochenstunden (*2) Ergebnis (vor ILV) / Jahreswochenstunden (*3) Ergebnis (vor ILV) / 4710 Teilnehmerbelegungen

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.06.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,00		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		15,99		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		3,51		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		20,50		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	59.561,00	55.000	252.000	252.000	252.000	252.000
4142000	Zuweisung des Kreises	0,00	2.000	2.000	0	0	0
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	83.337,00	78.000	0	0	0	0
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	4.100,84	100	100	100	100	100
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.200	1.900	1.900	1.900	1.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	5.000	12.000	12.500	9.000	7.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.998,84	141.300	268.000	266.500	263.000	261.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	1.300	1.800	2.300	2.300
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	322,00	0	0	0	0	0
4461020	Teilnehmerentgelte Musikschule (Virtuoso)	681.503,26	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	681.825,26	750.800	751.300	751.800	752.300	752.300
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	77,93	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	72,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	149,93	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Ordentliche Erträge	828.974,03	894.600	1.021.800	1.020.800	1.017.800	1.015.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.156.955,32	1.169.853	1.172.191	1.183.913	1.195.753	1.207.835
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	391.462,21	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	87.520,73	89.155	90.695	91.602	92.518	93.453
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	229.625,48	234.151	238.984	241.374	243.788	246.251
11	- Personalaufwendungen	1.865.563,74	1.843.159	1.901.870	1.916.889	1.932.059	1.947.539
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	3.522,58	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000
5271000	Lernmittel	656,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	11.032,18	6.500	11.000	1.500	1.500	1.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	1.116,99	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.327,85	16.000	20.500	13.000	13.000	13.000
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.600	7.000	7.000	7.000	7.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.000	12.000	12.500	9.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.600	19.000	19.500	16.000	14.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.905,10	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.099,42	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	489,85	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.494,37	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.899.385,96	1.892.759	1.964.370	1.972.389	1.984.059	1.997.539
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.070.411,93	-998.159	-942.570	-951.589	-966.259	-981.739
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.070.411,93	-998.159	-942.570	-951.589	-966.259	-981.739
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.070.411,93	-998.159	-942.570	-951.589	-966.259	-981.739
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	970,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	83.100,00	83.100	92.100	92.100	92.100	92.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.070,00	181.100	190.100	190.100	190.100	190.100
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.154.481,93	-1.179.259	-1.132.670	-1.141.689	-1.156.359	-1.171.839
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.154.481,93	-1.179.259	-1.132.670	-1.141.689	-1.156.359	-1.171.839
Erläuterungen							
4141000							
Erhöhung durch Fördermittel Musikschuloffensive NRW. Da der Bestand der Jekitsstiftung nicht mehr aktuell ist, erfolgen die Einnahmen des Landes i. H. v. 135 T€ für die Jahre 2022 ff. bei dem Konto 4141000.							
4142000							
Mittel des Kreises für die Durchführung des Wettbewerbes "Jugend musiziert" für die Jahre 2020 bis 2022.							
4147000							
Ab dem Schuljahr 2021/22 wird die Laufzeit des JeKits-Programms nicht mehr nur zwei Jahre für das einzelne Kind betragen, sondern das Programm wird schrittweise über die gesamte Grundschulzeit ausgedehnt. Dadurch erfolgt eine Erhöhung der Landesmittel. Da der Bestand der Jekitsstiftung nicht mehr aktuell ist, erfolgen die Einnahmen i. H. v. 135 T€ für die Jahre 2022 ff. bei dem Konto 4141000.							

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.06.01 Musikschule	
5019000	
Durch die Erweiterung des Landesprogramms Jekits von zwei Jahren auf die komplette Grundschulzeit erhöhen sich die Personalkosten. Demgegenüber stehen höhere Landesmittel (s. 4147000).	
5255000	
Ab 2023 wird er erhöhter Wartungs- und Reparaturbedarf durch die zusätzlichen Instrumente für das Landesprogramm Jekits erwartet.	
5281000	
Erhöhter Aufwand durch turnusmäßige Durchführung des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" in 2022 für die Kreise Olpe, Hochsauerland und Siegen-Wittgenstein. Danach erfolgt eine 6-jährige Pause.	

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.06.01 Musikschule								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	3.250,00	500	7.125	0	4.750	3.250	3.250
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.250,00	1.500	8.125	0	5.750	4.250	4.250
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250,00	1.500	8.125	0	5.750	4.250	4.250
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	7.000	14.000	0	11.500	7.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.760,55	5.000	12.000	0	12.500	9.000	7.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	9.760,55	12.000	26.000	0	24.000	16.000	11.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.760,55	12.000	26.000	0	24.000	16.000	11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.510,55	-10.500	-17.875	0	-18.250	-11.750	-6.750

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.06.01 Musikschule										
Investition I040601000 Musikschule										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,8	6,0	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,8	6,0	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,8	-5,0	-7,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investition I040601001 Projekt Jekits										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	3,3	0,5	7,1	0,0	4,8	3,3	3,3
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,3	0,5	7,1	0,0	4,8	3,3	3,3
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,9	6,0	18,0	0,0	18,0	10,0	5,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,9	6,0	18,0	0,0	18,0	10,0	5,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,7	-5,5	-10,9	0,0	-13,3	-6,8	-1,8
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Durch die Erweiterung des Landesprogrammes "Jekits" von 2 Jahren auf die gesamte Grundschulzeit in insgesamt 12 Grundschulen werden in den Jahren 2022-2024 deutlich mehr Instrumentenanschaffungen erforderlich.</p>										

Haushaltsplan 2022

Produkt 04.07.01 Apollo Theater	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 2/4 Kultur	Verantwortliche Person(en) Schneider, Astrid
Kurzbeschreibung Das Apollo-Theater in Siegen ist ein Beispieltheater ohne festes Ensemble, das pro Spielzeit zwei bis drei Eigenproduktionen aufführt. Das Haus bietet eine Mischung aus Schauspiel, Konzerten und Musiktheater. Die Stadt Siegen fördert den Apollo Theater Siegen e.V. gemäß vereinbartem Kooperationsvertrag.	
Zielgruppe - Besucherinnen und Besucher - Kulturschaffende	

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 04.07.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022	Ansatz 2022	Ansatz 2022
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4146000	Zuschuss von sonst. öff. Sonderrechnungen	196.000,00	196.000	196.000	196.000	196.000	196.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	5.600	30.700	30.700	30.700	30.700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.000,00	206.600	231.700	231.700	231.700	231.700
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	0,00	13.500	12.000	13.500	13.500	13.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.500	12.000	13.500	13.500	13.500
10	= Ordentliche Erträge	196.000,00	220.100	243.700	245.200	245.200	245.200
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	2.413,02	6.000	12.000	8.000	8.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.413,02	9.000	15.000	11.000	11.000	11.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	117.200	79.500	79.500	79.500	79.500
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	48.800	45.000	45.000	45.000	45.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	171.200	129.700	129.700	129.700	129.700
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	486.000,00	490.000	493.000	499.000	505.000	510.000
15	- Transferaufwendungen	486.000,00	490.000	493.000	499.000	505.000	510.000
5422000	Mieten und Pachten	1.139,75	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5422010	Erbbauzinsen	64.560,92	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR (bis 2021)	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.700,67	67.700	68.200	68.200	68.200	68.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	557.113,69	737.900	705.900	707.900	713.900	718.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-361.113,69	-517.800	-462.200	-462.700	-468.700	-473.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-361.113,69	-517.800	-462.200	-462.700	-468.700	-473.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-361.113,69	-517.800	-462.200	-462.700	-468.700	-473.700
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	1.593,36	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.593,36	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-362.707,05	-1.057.800	-1.002.200	-1.002.700	-1.008.700	-1.013.700
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-362.707,05	-1.057.800	-1.002.200	-1.002.700	-1.008.700	-1.013.700
Erläuterungen							
5255000							
In 2022 ist die Aufarbeitung der Garderobentheke geplant. Hier ist das Material durch Wasserreste (Regenschirm, nasse Jacken, etc.) aufgequollen.							

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 04.07.01 Apollo Theater								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen	11.407,67	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.407,67	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.407,67	0	0	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	37.088,73	68.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.088,73	68.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	41.251,12	35.000	100.000	0	100.000	100.000	90.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.882,38	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	43.133,50	40.000	105.000	0	105.000	105.000	95.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.222,23	108.000	130.000	0	130.000	130.000	120.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.814,56	-108.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-120.000

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.07.01 Apollo Theater										
Investition V040701100 Apollo-Theater, Licht- und Tontechnik										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	101,8	101,8	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101,8	101,8	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-101,8	-101,8	-37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten lagen bei rd. 102 T€.										
Investition V040701101 Apollo-Theater, Zuschauerbestuhlung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	189,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-189,0	-189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V040701102 Apollo-Theater, Austausch Foyer-Einzelbestuhlung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	48,2	48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,2	48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48,2	-48,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2019 wurden bereits Mittel für den Austausch der variablen Bestuhlung passend zur neuen Saalbestuhlung beantragt. Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.										

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 04.07.01 Apollo Theater										
Investition I040701000 Apollo Theater										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	68,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	43,1	40,0	105,0	0,0	105,0	105,0	95,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,1	108,0	130,0	0,0	130,0	130,0	120,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-31,7	-108,0	-130,0	0,0	-130,0	-130,0	-120,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2022 werden 5 Punktzüge (80 T€) erneuert sowie 8 Scheinwerfer durch kopfbewegte Scheinwerfer (Movingheads) ersetzt (9 T€).</p> <p>Außerdem werden die ablegereifen Aluminiumtraversen ausgetauscht (25 T€), sonstiger Jahresbedarf: 16 T€.</p>										

Haushaltsplan 2022

Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/3 Bauaufsicht				Stahl, Ursula			
Kurzbeschreibung							
Produktinhalt sind die Bewertung von Objekten im Rahmen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die Unterschutzstellung von Objekten sowie die Genehmigung von Veränderungen und Überwachung ihrer Rechtmäßigkeit. In besonderen Fällen können finanzielle Förderungen bei Veränderungen am Denkmalobjekt gewährt werden, um denkmalschutzbedingte Mehrkosten für Umbauten oder Veränderungen aufzufangen.							
Zielgruppe							
- private und öffentliche Eigentümer sowie Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern - Architekten, Ingenieure, Baufirmen - tangierende städtische Abteilungen (Stadtentwicklung und -planung, Liegenschaften, Kultur, Umweltschutz u.a.)							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Info-Broschüren und Flyer - Eintragung aller in der Kulturgutliste erfassten und bewerteten Denkmäler in die Denkmalliste der Stadt Siegen mit Denkmalpflege (vgl. Kennzahl) - bedarfsgerechte Überprüfung und Kontrolle der betreffenden Objekte							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	jährlicher Abschluss von Eintragungsverfahren	5,00	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Haushaltsplan 2022

Stellenplanauszug Produkt 10.03.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,50	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	1,50	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	8.400,00	5.000	11.600	11.600	11.600	11.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.400,00	5.000	11.600	11.600	11.600	11.600
4311000	Verwaltungsgebühren	993,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4421000	Erträge aus Verkauf	170,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	9.563,50	10.500	17.100	17.100	17.100	17.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	32.279,48	41.524	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	19.931,26	49.421	91.729	92.646	93.573	94.518
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	1.518,37	3.826	7.090	7.161	7.233	7.306
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	4.052,70	10.135	17.999	18.179	18.361	18.546
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	3.196,82	2.021	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	2.426	2.537	2.230	2.339	2.339
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	2.594	1.288	1.242	1.252	1.252
11	- Personalaufwendungen	60.978,63	111.947	120.643	121.458	122.758	123.961
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	300	300	300	300	300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	9.000,00	10.000	16.600	16.600	16.600	16.600
15	- Transferaufwendungen	9.000,00	10.000	16.600	16.600	16.600	16.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3,70	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	9.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.904,15	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.907,85	13.400	5.400	5.400	5.400	5.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	72.886,48	135.747	143.043	143.858	145.158	146.361

Haushaltsplan 2022

Teilergebnisplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.322,98	-125.247	-125.943	-126.758	-128.058	-129.261
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.322,98	-125.247	-125.943	-126.758	-128.058	-129.261
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-63.322,98	-125.247	-125.943	-126.758	-128.058	-129.261
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-63.322,98	-197.247	-197.943	-198.758	-200.058	-201.261
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-63.322,98	-197.247	-197.943	-198.758	-200.058	-201.261

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzplan Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	21.000,00	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.000,00	0	0	0	0	0	0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	13.345,24	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.345,24	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	12.000	0	0	0	0	0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.345,24	12.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.654,76	-12.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege										
Investition H100301001 Keltische Verhüttungswerkstatt Gerhardsseifen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	30,0	30,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812000	Investitionszuweis. von Gemeinden /GV	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,0	300,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	370,0	370,0	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370,0	370,0	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70,0	-70,0	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Gemäß Vorlage 1543/2017 hat der Rat am 08.11.2017 einen Zuschuss für die Herstellung eines Präsentationsbaus beschlossen. Die Maßnahme wird über den städtischen Haushalt abgewickelt, der Stadtanteil beträgt hierbei ca. 70 T€.</p>										

Haushaltsplan 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege										
Investition I100301000 Denkmalschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Beigeordneter 4
Bearbeitet von: Herr Bockemühl

Siegen, 16.12.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	01.02.2022
Bauausschuss	09.02.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	10.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022

Kurzbezeichnung:

Pauschalförderung kleiner Denkmalpflegemaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die finanzielle Unterstützung der aufgeführten, kleinen Denkmalpflegemaßnahmen als Ersatz für die Pauschalförderung durch Landesfördermittel.

Sachverhalt / Begründung:

Die Universitätsstadt Siegen unterstützt seit vielen Jahren Eigentümerinnen und Eigentümer von Denkmälern bei kleineren Denkmalpflegemaßnahmen, die zum Erhalt der Ortsbildprägenden und identitätsstiftenden Bausubstanz beitragen. Hierfür werden jährlich Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt. Das Förderbudget setzt sich zu 30 % aus einem städtischen Eigenanteil und zu 70 % aus Landesmitteln zusammen. Aufgrund komplizierter Antragsverfahren und der für Antragstellende schwierigen Situation um die Verfügbarkeit von ausführenden Handwerksunternehmen kommt es im aktuellen Förderzeitraum zu zeitlichen Problemen bei der Einhaltung von Förderfristen, die vom Land NRW vorgegeben werden. Diese Problematik stellt sich wie folgt dar:

Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer müssen die geplanten Maßnahmen denkmalrechtlich genehmigen lassen und zusätzlich einen Antrag auf Pauschalförderung bei der Un-

teren Denkmalbehörde der Stadt Siegen (UDB) einreichen. Die denkmalrechtliche Genehmigung erhalten Antragstellende nach Benehmensherstellung seitens der UDB mit der Denkmalfachbehörde des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Der Förderbescheid hingegen kann erst nach Abstimmung zwischen UDB und der Bezirksregierung in Arnsberg ausgestellt werden. Nachdem die Fördermittel seitens der UDB bei der Bezirksregierung jährlich im September beantragt werden, gehen die Bescheide meist erst Ende des darauffolgenden Frühjahres zu. 2021 war dies erst im Juni der Fall. Erst danach ist die Ausstellung der Zuwendungsbescheide an Antragstellende möglich. Diese dürfen ihre geplanten Maßnahmen wiederum erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides ausführen. Des Weiteren ist eine Umsetzungsfrist zum Jahresende Bestandteil der Richtlinie, sodass Antragstellenden in 2021 nur rund ein halbes Jahr zur Ausführung der Arbeiten blieb. Grundsätzlich ist eine einmalige Verlängerung um sechs Monate möglich. Vor dem Hintergrund der angespannten Auftragslage von geeigneten Handwerksunternehmen, insbesondere bei kleineren baulichen Maßnahmen, gestaltete sich die fristgerechte Umsetzung und Abrechnung der Maßnahmen trotzdem äußerst schwierig bis kaum realisierbar. Zudem ist die Verlängerung ein weiterer Verwaltungsakt, der zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt. Im Fall des nicht fristgerechten Abschlusses der Arbeiten müssen die Landesfördermittel zurückgegeben werden.

Vor dem Hintergrund der kaum praktikablen Förderzeiträume und der aktuell verfügbaren Handwerkerkapazitäten auf dem Markt lassen sich die kleinen, für den Erhalt der Denkmäler aber durchaus wichtigen Maßnahmen nicht denkmalgerecht realisieren und die finanziellen Mittel können nicht richtlinienkonform ausgezahlt werden. Hinzu kam seit 2020 das Problem, dass sich Bauzeiten neben der ausgelasteten Handwerkerschaft auch durch lange Lieferzeiten von Bauteilen (z. B. denkmalgerechte Holzfenster) enorm verzögerten.

Insgesamt stellen das komplizierte und zeitlich schwierige Förderverfahren sowie die Auslastung von Handwerksbetrieben und die Verfügbarkeit von Baumaterialien für Antragstellende eine Verkettung unglücklicher Ereignisse dar. Dass dadurch trotz Verlängerung der Durchführungsfrist Förderzeiträume häufig nicht einhaltbar sind, ist aus Sicht der Stadtverwaltung kein Verschulden der Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer. Aufgrund dessen sollen diese weiterhin eine Zuwendung erhalten. Der Verlust der Landesfördermittel in Höhe von insgesamt 5.600 € wird ausnahmsweise durch städtische Mittel ausgeglichen. Dieser Ausgleich erfolgt bezüglich des städtischen Haushalts kostenneutral aus Restmitteln im Geschäftsbereich 4. Fördermittelgeber sowie alle am Prozess beteiligten Stellen wurden über die beschriebene Problematik der Pauschalfördermittel per Stellungnahme informiert. Eine Überarbeitung von Förderprozess und -richtlinie ist nach aktuellem Kenntnisstand sowohl auf Landes- als auch auf städtischer Ebene geplant, um zukünftig ein weniger bürokratisches Antragsverfahren und eine effizientere Fördermittelvergabe zu ermöglichen.

Alle unten aufgeführten Denkmalpflfegemaßnahmen sind mit der UDB abgestimmt. Förderanträge, Handwerkerangebote und Kostenkalkulationen wurden fristgerecht eingereicht und geprüft.

Denkmalobjekt	Maßnahme	Beantragte Zuwendung
Trafohaus Eiserfeld, Bühlstraße 8	Fenstersanierung	800,00 €
Wiesenstraße 64	Sanierung Haustür und Fenster	1.500,00 €
Untere Metzgerstraße 21	Fachwerksanierung	300,00 €
Kapellenschule Volnsberg, Quellenweg 16	Malerarbeiten	1.500,00 €
Graf-Luckner-Straße 28	Kellersanierung	1.500,00 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme 5.600,00 €	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
--	-----------------------	-----------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2021	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 10030100 Sachkonto 5318000
--	---	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Durch die unterschiedlichen Einzelmaßnahmen ist eine zusammenfassende Angabe zur Klimarelevanz nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Anzahl der kleinen Maßnahmen keine Auswirkung auf den Klimaschutz hat.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. V.

gez.

Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/4
Bereich: Siegerlandmuseum
Bearbeitet von: Dr. Karin Kolb

Siegen, 06.01.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Kurzbezeichnung:

Sachstandsbericht Arbeitsprogramm Siegerlandmuseum 2022

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt das Programm des Siegerlandmuseums 2022 zur Kenntnis

Sachverhalt / Begründung:

Vorgelegt werden die öffentlichkeitswirksamen Handlungsfelder und programmatischen Maßnahmen des Siegerlandmuseums im Jahr 2022 anhand einer Power-Point-Präsentation und einem mündlichen Bericht.

Die Handlungsfelder wurden entwickelt und geplant auf der Grundlage der Standards für Museen des internationalen Museumsrates ICOM und des Deutschen Museumsbundes. Bei den Handlungsfeldern des Museums wird der Schwerpunkt auf den Aufgabenbereich "Ausstellen und Vermitteln" gelegt, für den der größte Handlungs- und Entwicklungsbedarf ermittelt wurde.

Der in einem Überblick präsentierte Maßnahmenkatalog umfasst Projekte zur Erschließung und Vermittlung der Museumsinhalte für ein breites Publikum auf analogen und digitalen Wegen sowie Projekte zur Entwicklung des Museums zu einem lebendigen Ort des Austauschs und der Teilhabe.

Die Finanzierung der geplanten Projekte ist weitgehend durch den laufenden Haushalt abgedeckt. Zusätzlich sind für einzelne Vorhaben Fördermittel, z.B. vom Förderverein des Siegerlandmuseums und des Oberen Schlosses e.V., zu erwarten und zugesagt.

Baumaßnahmen Trauzimmer

80.000,00 €

(A040501000/5215901)	
Beschaffung Mobiliar Trauzimmer	15.000,00 €
(I04050100/097310)	
Fachbegutachtung zum musealen Wertvorhandener Möbel	5.000,00 €
(04050100/5255000)	
Reinigung Marmorbüste	3.000,00 €
(A040501000/5215901)	
Flyer und Gestaltungsarbeiten (neue Vermittlungsstrategie)	15.000,00 €
(04050100/5281000)	
Konzertreihe	3.000,00 €
(04050100/5281000)	
Honorar Leitung partizipatives Projekt	8.000,00 €
(04050100/5281000)	
Materialkosten partizipatives Projekt	1.000,00 €
(04050100/5431000)	

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
130.000 €				

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
ja	ja		130.000	A040501000 I040501000 04050100 Sachkonto 5215901, 097310, 5255000, 5281000, 5431000

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

i.A.

gez.

Astrid Schneider

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Astrid Schneider

Siegen, 17.1.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss 01.02.2022

Haupt- und Finanzausschuss 16.02.2022

Kurzbezeichnung:

Zuschuss an den Kunstverein Siegen e. V.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt, dem Kunstverein Siegen e. V. in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Zuschuss von jeweils 17.500 Euro aus Mitteln der Kultursonderförderung zu gewähren. Die Zuschusshöhe wird nach Ablauf von drei Haushaltsjahren einer erneuten Prüfung unterzogen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Kunstverein Siegen e. V. wurde 1980 als gemeinnütziger Verein zur Förderung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst gegründet. Mit seinen Ausstellungen hat er dem Kulturleben über Jahrzehnte hinweg wichtige Impulse gegeben. In Anerkennung und zur Unterstützung dieses standortprägenden Engagements gewährte die Stadt Siegen dem Kunstverein in den zurückliegenden Jahren einen Zuschuss in 11.500 Euro per anno aus Mitteln der institutionellen Förderung. Darüber hinaus besteht seit 2015 die Vereinbarung, dass der Kunstverein das Untergeschoss der städtischen Galerie Haus Seel kostenlos nutzen kann. Hier befindet sich die Geschäftsstelle des Vereins. Über das Ausstellungsgeschehen in der Galerie befindet ein Kuratorium, dem neben dem / der Vorsitzenden und dem / der Geschäftsführer/in des Kunstvereins der / die Beigeordnete für Kultur der Stadt Siegen sowie der / die Abteilungsleiter/in Kultur angehören. Derzeit werden vier der insgesamt 10 Ausstellungen im Jahr in der Galerie Haus Seel vom Kunstverein organisiert und finanziert. Die Ausstellungsaktivitäten gehen jedoch weit über diesen Rahmen hinaus. So hat der Verein im Jahr 2021 die Reihe

„Audio Walks“ ins Leben gerufen, die an wechselnden Orten im Stadtgebiet durchgeführt wird. Der „Siegener Kunstsommer“ wird vom Verein organisiert. Kooperationsveranstaltungen sind darüber hinaus der „Siegener Kunsttag“ und das Urban Art Festival „Out and About“.

2021 hat der Rat der Stadt Siegen mit Wirkung ab 2022 neue Zuschussrichtlinien beschlossen, wonach zwischen Projektförderung, Institutioneller Förderung Sonderförderung unterschieden wird. Gemäß dieser Richtlinien würde der Kunstverein aus dem Rahmen der institutionellen Förderung bezuschusst. Hier sind die Fixkosten die Berechnungsgrundlage, also jene, die für Personal, Betriebs- und Bewirtschaftungskosten in der Jahresbilanz nachgewiesen werden. Die Richtlinien besagen, dass die Stadt Siegen den Empfängern 20 Prozent der nachgewiesenen Fixkosten bezuschusst. Im Fall des Kunstvereins Siegen würde diese Bemessung zur Folge haben, dass anstelle der bisherigen 11.500 Euro ab 2022 und für die folgenden zwei Jahre ein jährlicher Zuschuss von lediglich rd. 7.500 Euro gewährt würde. Dieser wäre auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2019 auskömmlich, um die fraglichen Ausgabepositionen zu decken.

Über die Umstellung der Zuschussrichtlinien wurden im Vorfeld der Beschlussfassung von der Kulturverwaltung Gespräche mit dem Kunstverein geführt. Dieser machte deutlich, dass eine Reduzierung des städtischen Zuschusses konträr zu den aktuell bestehenden Entwicklungskonzepten des Vereins laufen. Diese Konzeption wurde der Verwaltung schriftlich vorgelegt, zugleich mit einem Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf insgesamt 25.000 Euro, was einer Erhöhung um 17.500 Euro entspräche. Mit diesem Antrag fällt der Kunstverein in die Kategorie „Sonderförderung“, für die eine Einzelfallentscheidung des Kulturausschusses erforderlich ist.

Der Kunstverein führt für den Antrag auf höhere Förderung zusammengefasst folgende Argumente an:

1. Bei der Anwendung der Richtlinien auf der Basis der Zahlen von 2019 ist die institutionelle Förderung in Höhe von 7.500 Euro für die Jahre 2022 ff. nicht auskömmlich. Bei kalkulierten, gestiegenen Fixkosten errechnet sich für 2022 ein Zuschussbedarf von 8.122 Euro, für die Jahre 2023 und 2024 von 8.569 Euro jährlich.

2. Mit dem Wechsel von Vorstand und Geschäftsführung geht eine Neuausrichtung der Programmatik einher, die deutliche Akzente im Bereich der Kunstvermittlung, der Kunst im öffentlichen Raum und der Förderung junger Kunst setzt.

Bereits 2021 konnten von der Geschäftsführung erhebliche Mittel über Kunststiftungen und Institutionen des Landes Nordrhein-Westfalen akquiriert werden. Erfolgreich war diese Akquise, weil die künstlerische Qualität und überregionale Ausstrahlung der Ausstellungen überzeugend dargestellt werden konnte.

Dem Selbstverständnis des neu aufgestellten Kunstvereins entspricht es, auch in den Folgejahren Ausstellungskonzepte der beschriebenen Art zu entwickeln und für diese Projektförderung anzustreben. Entscheidend ist an dieser Stelle der Hinweis auf die Fördermodalitäten. Auch das Land NRW sowie die Stiftungen erwarten, wie die Stadt Siegen, vom Antrags-

teller den Nachweis eines Eigenanteils. Dieser Nachweis gelingt jedoch nur, sofern die Einnahmen aus kommunaler Förderung, Sponsoring und Mitgliedsbeiträge ab 2022 deutlich erhöht werden.

Kurz gefasst: Dem Kunstverein fehlt nach derzeitigem Stand der Handlungsspielraum, um sein Ausstellungskonzept für die nächsten Jahre umzusetzen. Dies trifft zu bei einer Förderung von 11.500 Euro im Jahr, wie sie bisher gewährt wurde, und gilt erst recht bei einer Reduzierung der Förderung auf 7.500 Euro gemäß der neuen Richtlinien.

3. Der Kunstverein verweist darauf, dass ähnliche Einrichtungen in Städten vergleichbarer Größenordnung deutlich stärker unterstützt werden. (Siehe hierzu die Übersicht im Anhang).

4. Der Zuschuss in Höhe von 11.500 Euro wurde erstmals 1992 gewährt und seither nicht verändert.

Bei der Abwägung für eine Beschlussempfehlung steht aus Sicht der Verwaltung die Frage im Vordergrund, welche Aufgabe und welchen Stellenwert der Kunstverein Siegen mit seiner Arbeit im Kontext des regionalen Kunstvermittlungsangebotes hat. Mit dem Museum für Gegenwartskunst Siegen ist ein Haus vorhanden, das sich auf internationalem Niveau der Präsentation zeitgenössischer Kunst widmet. Dabei ist das MGK als Haus des „Dialogs der Medien“ und Präsentationsort der Sammlung Lambrecht-Schadeberg einer stringenten Programmatik verpflichtet. Zeitgenössische Kunst wird daneben vereinzelt von privaten bzw. privatwirtschaftlichen Galerien gezeigt. Der Kunstverein ist, neben dem MGK und in anderem Maßstab, lokal und regional die einzige Institution, die sich der Förderung und Vermittlung konsequent widmet und einen expliziten Schwerpunkt auf die Präsentation junger Positionen setzt.

Kulturpolitisch ist es außerordentlich zu begrüßen, dass der Kunstverein seine Betätigung in diese Richtung erweitern will und ein entsprechendes Entwicklungskonzept vorlegt. Die realisierten und die projektierten Ausstellungskonzepte lassen keinen Zweifel daran, dass im Verein eine ausgeprägte kuratorische Expertise vorhanden ist, die sich eignet, sowohl den Kunstverein als auch den Kunststandort Siegen überregional zu profilieren. Hoch anzuerkennen ist, dass es sich um eine bürgerschaftliche Initiative handelt, die mit eigenen Mitteln dazu beiträgt, den Dialog mit dem Kunstpublikum zu intensivieren. Auch und gerade im Hinblick auf die Prägung Siegens als Universitätsstadt macht der Kunstverein mit seiner Programmatik ein attraktives Angebot.

Bei aller genereller Zustimmung stellt sich die Frage nach der Höhe des zu gewährenden Zuschusses im Kontext der Kulturförderung der Stadt Siegen.

Der Rat der Stadt Siegen hat für die Kulturförderung ab 2022 einen Betrag von 30.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Sofern dem Antrag des Kunstvereins auf einen jährlichen Betrag von 25.000 Euro stattgegeben wird, würden 19.000 Euro aus diesem Zusatzbetrag einem einzelnen Empfänger zugutekommen. Damit schmälern sich die Möglichkeiten, andere Antragsteller zu berücksichtigen. Intention des Rates bei der Erhöhung war jedoch, neuen, bisher nicht berücksichtigten Personen bzw. Gruppen die Chance auf öffentliche Förderung zu eröffnen.

Unter Berücksichtigung dieses zuletzt genannten Aspekts schlägt die Verwaltung einen Kompromiss vor und zwar dergestalt, dass der Zuschuss an den Kunstverein nicht auf 25.000 Euro erhöht wird, sondern auf insgesamt 17.500 Euro. Damit ist gewährleistet, dass die Erhöhung der Fixkosten aufgefangen werden kann, Spielraum für die Umsetzung von Ausstellungskonzepten entsteht und die Stadt Siegen ihrerseits für 2022 bis 2024 über 20.000 Euro freie Mittel für anderweitige Verwendungen verfügt.

Nach Ablauf von drei Jahren kann die Zuschusshöhe an den Kunstverein einer erneuten Überprüfung unterzogen werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
17.500	17.500 (2023,2024)			<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
17.500				04010100 Sachkonto 5317000

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Kunstverein Siegen Antrag](#)

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/4
Bereich: Kulturförderung und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Sarah Wissenbach

Siegen, 10.01.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	01.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	16.02.2022
Rat	02.03.2022

Kurzbezeichnung:

Auslobung des Siegener Heimat-Preis 2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auslobung des Heimat-Preis 2022 und legt die in der Vorlage dargestellten Preiskriterien fest.

Sachverhalt / Begründung:

Mit dem Förderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen ein umfangreiches Förderprogramm aufgelegt, welches zunächst bis zum Jahr 2022 Initiativen und Projekte fördern soll, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und somit die Heimat stärken soll. Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in NRW deutlich sichtbar werden zu lassen. Grundsätzlich soll das Engagement von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Kommunen zur Gestaltung der vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Dafür stellt die Landesregierung bis zum Jahr 2022 rund 150 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Heimatpreis stellt dabei eines von 5 Elementen dieser Förderung dar. Dabei fördert die Landesregierung durch die Übernahme der Preisgelder die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch Gemeinden und Gemeindeverbände. Mit diesem Element der Förderung rückt die Landesregierung in Kreisen, Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit. Neben der Wertschätzung für

die geleistete Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort über das Thema „Heimat“ zu diskutieren und eine Sammlung gelungener nachahmenswerter Heimatinitiativen/ Praxisbeispiele sichtbar zu machen. Förderpreise sind neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere. So sollen dadurch zugleich neue Interessierte ermutigt werden, sich für ihre Heimat zu engagieren, denn Heimat braucht immer weitere und neue Unterstützerinnen und Unterstützer.

In den vergangenen drei Jahren konnte bereits erfolgreich der Siegerer Heimat-Preis verliehen werden. Es wird daher vorgeschlagen, sich weiterhin am Förderprogramm des Landes NRW zu beteiligen und erneut einen Siegerer Heimat-Preis auszuloben, um das ehrenamtliche Engagement in Siegen zum Thema Heimat würdigen zu können.

Verfahrensablauf:

Wie in den vergangenen Jahren, muss der Rat der Stadt Siegen einen Beschluss zur Auslobung des Heimat-Preis im Jahr 2022 sowie die Festlegung von Preiskriterien vornehmen.

Nach dem Beschluss schließt sich die Antragsstellung bei der Bezirksregierung an. Wenn eine Förderzusage der Bezirksregierung erfolgt, erhält die Universitätsstadt Siegen als kreisangehörige Kommune eine Förderung in Höhe von 5.000 €. Diese Zuweisung ist ausschließlich für die Preisgelder einsetzbar. Kosten für die Organisation oder Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Preisvergabe sind nicht förderfähig und müssen von der Kommune selbst getragen werden.

Im Anschluss an die Förderzusage erfolgen die öffentliche Auslobung sowie die Auswertung der Bewerbungen und die Preisträgerauswahl durch die Jury.

Wie in den vergangenen Jahren schon möglich, sollen sich auch in diesem Jahr die Projekte/Aktionen selbst als Preisträger/innen bewerben können. Ebenso sollen auch in diesem Jahr wieder Vorschläge aus der Bevölkerung und von Personen, die nicht selbst Teil eines Projektes sind, gemacht werden können. Somit sollen auch Projekte in den Kreis der potenziellen Preisträger/innen gelangen, die sich nie selbst beworben hätten, jedoch auch wichtiges und anerkennungswürdiges Engagement betreiben.

Die Verleihung des Heimatpreises muss bis zum 31.12. des laufenden Jahres stattgefunden haben. Die Einreichung des Verwendungsnachweises muss bis zum 30. März des der Förderung folgenden Jahres erfolgt sein. Die lokalen Preisträger/innen nehmen daraufhin automatisch an einem Landes-Heimat-Preis teil.

Festzulegen durch den Rat der Universitätsstadt Siegen sind die Preiskriterien, die Anzahl der Preisträger/innen sowie die Besetzung einer Jury zur Auswahl der Preisträger/innen. Dazu wird seitens der Verwaltung folgender Vorschlag unterbreitet:

Preiskriterien:

Täglich setzen sich Menschen hier bei uns ehrenamtlich dafür ein, im Großen und vielmehr im Kleinen dazu beizutragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann. Heimat ist vielfältig, es geht um das Verbindende, um die Gemeinschaft und

den Zusammenhalt, um die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und auch darum, diese Aspekte an die nächste Generation weiterzugeben. Durch das Ehrenamt wird die Gesellschaft und die Gemeinschaft in vielfältiger Art und Weise gestärkt. Durch neue Herausforderung wie Corona, Migration, Fremdenfeindlichkeit, etc. ist das ehrenamtliche Engagement mehr denn je ein wichtiger Träger für die Gesellschaft.

Der Heimat-Preis wird für Projekte/Maßnahmen/Initiativen verliehen, welche sich in besonderer Weise ehrenamtlich in und für Siegen engagieren. Dazu zählen insbesondere nachahmenswertes Engagement im kulturellen Bereich sowie Beiträge zur Pflege von Brauchtum und zur Heimatpflege.

Die Projekte/Maßnahmen/Initiativen müssen

- o allgemein zugänglich bzw. für die Öffentlichkeit erleb- bzw. nutzbar sein
- o gemeinnützig sein
- o ehrenamtlich durchgeführt werden
- o zukunftsorientiert sein
- o nachhaltig sein
- o innerhalb oder für Siegen umgesetzt werden.
- o im Zeitraum zwischen dem 01.01.2021 und dem 31.12.2022 abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein (Ausnahme:mehrjährige Projekte)

Die Aspekte Innovationspotenzial, Barrierefreiheit und Digitalisierung sind Querschnittsthemen, die in die Bewertung einfließen können. Zudem sollen Projekte oder Aktionen gewürdigt werden, die sich trotz der Beeinträchtigung durch die Corona-Pandemie einen kreativen Umgang mit der Situation im Sinne der Vermittlung eines Heimatgefühls gewidmet haben.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen. Kommerzielle Projekte bzw. Maßnahmen können nicht berücksichtigt werden. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Projekte/Maßnahmen/Initiativen, die bis zum 31.12.2020 abgeschlossen wurden. Diese Ausschlusskriterien gelten ausdrücklich nicht für Projekte/Maßnahmen/Initiativen, die von ihrer Natur her auf längere, mehrjährige Zeiträume angelegt sind.

Ausgeschlossen von der Förderung über den Heimat-Preis sind Projekte/Maßnahmen /Initiativen von Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Projekte/Maßnahmen /Initiativen, die aus anderen städtischen Mitteln gefördert werden.

Sofern das Land NRW einen Schwerpunkt benennt, ist dieser angemessen zu berücksichtigen.

Anzahl Preisträger/innen:

Der „Heimat-Preis“ kann als einzelner Preis oder in bis zu 3 Preiskategorien verliehen werden. Jeder Platz darf nur ein mal belegt werden. Bei ungeeigneten Bewerbungen kann auf die Preisvergabe verzichtet werden. Die Verteilung des Preisgeldes von 5.000 € auf die Preisträger/innen legt die Jury fest.

Besetzung der Jury zur Auswahl der Preisträger/innen:

Die Besetzung der Jury zur Auswahl der Preisträger/innen soll aus den Vorjahren fortbestehen und beinhaltet somit:

Stimmberechtigt:

Bürgermeister (mit doppeltem Stimmrecht bei Punktgleichheit)
je eine Vertreterin/ein Vertreter der Ratsfraktionen

Beratend:

Beigeordneter für Kultur

Stadtbaurat

Abteilungsleitung 2/4 - Kultur

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
5.000,00 €			5.000,00 €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2022		5.000,00 €	04010100 Sachkonto 4141000 5317000

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. V.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: GB 2
Bereich: Institut Stadtarchiv
Bearbeitet von: Dr. Patrick Sturm

Siegen, 11.01.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss **01.02.2022**

Kurzbezeichnung:

Jahresbericht 2021 des Stadtarchivs

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 des Stadtarchivs zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Das Stadtarchiv gibt dem Kulturausschuss seinen Jahresbericht 2021 in der Anlage zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. A.

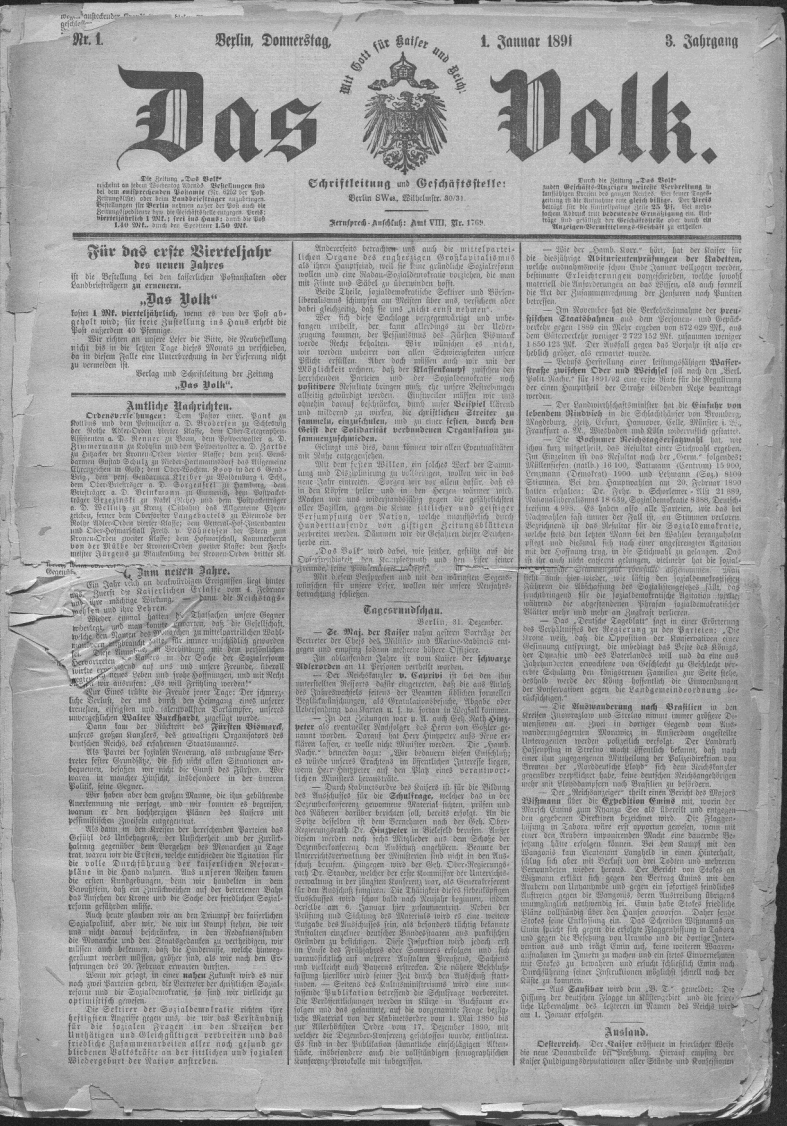
gez.

Astrid Schneider
 Abteilungsleiterin 2/4

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Jahresbericht-Stadtarchiv 2021](#)



Stadtarchiv

Jahresbericht 2021



SIEGEN
PULSIERT



Vorrede

Das Jahr 2021 im Stadtarchiv war erneut von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt. Kontaktbeschränkungen ließen insbesondere die Lesesaalnutzung wiederholt stocken und waren bei Aktenaussonderungen zu berücksichtigen. Zudem waren die archivpädagogische Arbeit, die Kooperation mit der Universität und die historische Bildungsarbeit über weite Teile des Jahres nicht möglich. Die günstigeren Voraussetzungen mit dem Beginn der Impfkampagne und der Einführung der 3G-Regelung, später 2G-Regelung, führten in diesem Zusammenhang zu spürbaren Verbesserungen und ermöglichten wieder einen dauerhaften internen wie auch externen Austausch.

Ungeachtet der coronabedingten Beschränkungen gelang es wie bereits im Jahr 2020 durch die Konzentration auf Fachaufgaben im Hintergrund, Positives aus den unruhigen Zeiten zu ziehen. Erschließung, Bestandserhaltung und Digitalisierung rückten in den Fokus. Gerade im digitalen Bereich konnten weitere wichtige Impulse gesetzt werden, damit das Stadtarchiv mit seinen Angeboten modernen Nutzererwartungen gerecht wird. Hier ist im Speziellen auf den Ausbau der Online-Recherche und der Online-Nutzung über das Portal „Archive in Nordrhein-Westfalen“ zu verweisen.

Nicht zuletzt war das Jahr 2021 von vielen Personalwechseln im Stadtarchiv geprägt. Es hieß Abschied zu nehmen von vertrauten Kolleginnen und Kollegen sowie neue Gesichter im Kollegenkreis Willkommen zu heißen.

So lässt sich auf ein facettenreiches und produktives Jahr im Stadtarchiv zurückblicken.

Siegen im Januar 2021



Personalnachrichten

Der langjährige Archivleiter Friedhelm Menk ist am 21.03.2021 verstorben. Nachdem er 1953 die Verwaltungsausbildung bei der Stadt Siegen begonnen hatte, wechselte er 1966 zum Stadtarchiv. Dort übernahm Herr Menk 1971 die Leitung. Einen besonderen Stellenwert in seinem Wirken nahm die Historie des nassauischen Grafen- und Fürstenhauses ein – ein Gebiet, auf dem er zum Experten avancierte. In diesem Zusammenhang führte er über Jahre nassauische Überlieferung aus unterschiedlichen Archiven in Siegen zusammen. 1984 erfolgte seine Berufung in die Historische Kommission für Nassau. Auch knüpfte er enge Beziehungen zum Königlichen Hausarchiv in Den Haag, die im Jahr 1993 mit seiner Auszeichnung durch das niederländische Königshaus mit dem Staatsorden – Offizier des Ordens von Oranien-Nassau – für seine Verdienste auf dem Gebiet der Dokumentation und Erforschung der historischen Beziehungen zwischen den Niederlanden und Deutschland zu einen Höhepunkt seines beruflichen Wirkens führten. Seine größte lokalhistorische Entdeckung war die Lokalisierung des Geburtshauses von Peter Paul Rubens in der Siegener Burgstraße. Im Stadtarchiv Siegen engagierte sich Friedhelm Menk in besonderem Maße in der Grundlagenforschung und legte mit den „Nachmittelalterlichen Pergamenturkunden im Stadtarchiv Siegen“ eine wichtige Ergänzung des Siegener Urkundenbuchs vor. Nach der kommunalen Neugliederung führte er in einem Kraftakt die Bestände der nunmehrigen Stadtteile zusammen. 1981 erfolgte unter seiner Leitung der Umzug des Stadtarchivs vom Torgebäude des Oberen Schlosses in die Oranienstraße. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst Ende April 2001 blieb Friedhelm Menk dem Stadtarchiv und der



historischen Forschung weiterhin eng verbunden. Bis zum Beginn der Coronakrise im März 2020 war er regelmäßiger Besucher im Stadtarchiv, um seinen Studien nachzugehen. Friedhelm Menk wird im Stadtarchiv Siegen immer in Erinnerung bleiben.

Aus dem Kreis der aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtarchiv trat nach langjähriger Tätigkeit Ursula Rehm zum 31.03.2021 in den Ruhestand. Ihr folgte zum 01.04.2021 Oliver Teufer M.A. nach.

Auch verließ die studentische Hilfskraft Sonja Schöpfel zum 15.04.2021 das Stadtarchiv. Johanna Dörr übernahm die Stelle vom 01.05. bis zum 31.12.2021. Im Juli 2021 endete der Dienst von Lilly Marleen Esch, der ersten Bundesfreiwilligen im Stadtarchiv. Lars Heroth trat im September 2021 seinen Bundesfreiwilligendienst an.

Jessica Strauß absolvierte im Mai 2021 erfolgreich ihre Prüfung zur Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste.

Der Bibliothekar des Stadtarchivs Christian Brachthäuser hatte im August 2021 sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Organisation

Im Sommer 2021 erfolgte die Einführung des Dokumentenmanagementsystems Enaio im Stadtarchiv. Dadurch wird die Schriftgutverwaltung des Stadtarchivs fortan elektronisch geführt. Zudem ist damit ein weiterer wichtiger Schritt zur Auseinandersetzung mit elektronischen Systemen vor dem Hintergrund der digitalen Langzeitarchivierung erfolgt. Denn auch aus Enaio werden zukünftig Daten städtischer Dienststellen zu archivieren sein.



Überlieferungsbildung

Im Frühjahr 2021 führte das Stadtarchiv im Rahmen einer proaktiven Überlieferungsbildung eine Erhebung der städtischen Altregistraturen durch, verbunden mit einer Abfrage der in den Organisationseinheiten eingesetzten Fachverfahren. Mit Hilfe eines Fragebogens sollte ermittelt werden, in welchen Dienststellen es noch Unterlagen aus a) der Zeit vor 1975 (Großstadtwerdung Siegens) und b) der Zeit zwischen 1975 und 1990 (Unterlagen älter als 30 Jahre) in den Registraturen verwahrt werden. Es galt auf dieser Basis überfällige Aktenaussonderungen anzustoßen und damit Überlieferungslücken zu schließen. Zudem wurden längerfristig von den Fachdienststellen aufzubewahrende Unterlagengruppen erfasst. Schließlich liegt eine Liste der in der Stadt Siegen zum Einsatz kommenden Fachanwendungen vor, die mit Blick auf die digitale Langzeitarchivierung vorbewertet und priorisiert werden kann. Bis Mai 2021 konnten die Rückmeldungen aller Organisationseinheiten eingeholt werden, so dass ein Gesamtbild vorlag. In der Folge fanden mehrere Aussonderungen insbesondere in den Rathäusern Siegen und Weidenau statt. Am Standort in Geisweid soll 2022 ausgesondert werden.

Über die Erhebung mit den anschließenden Maßnahmen hinaus wurden die Bestände des Stadtarchivs 2021 wieder durch Übernahmen infolge von Anbietungen aus der Stadtverwaltung erweitert. Die Aussonderungen wurden nur noch zeitweilig durch stadtinterne Coronaschutzmaßnahmen erschwert bzw. hinausgezögert. Die Möglichkeiten zur Bewertung und Übernahme gestalteten sich daher bereits deutlich besser als noch im Vorjahr.



So erfolgten im Laufe des Jahres 2021 36 Anbietungen städtischer Dienststellen. Darunter waren umfassendere Aussonderungen bei der Gewerbeaufsicht (2/2-2), mehreren sozialen Aufgabenbereichen aus dem Geschäftsbereich 5, der Schulverwaltung (5/4), der Organisation (1/1-1) und der Personalabteilung (1/1-2). Amtliches Schriftgut im Umfang von ca. 77,2 laufenden Metern gelangte auf diese Weise neu ins Stadtarchiv.

Im nichtamtlichen Bereich waren im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Neuzugänge zu verzeichnen. Es gelangten 18 Übernahmen im Umfang von ca. 2,5 laufenden Metern gelangten neu in das Stadtarchiv. Unter den Neuzugängen sind zu nennen der Nachlass des einarmigen Klavierspielers Rudolf Horn mit Unterlagen zu persönlichen, beruflichen und klaviertechnischen Aspekten, Dias über den Bau der Siegtalbrücke und den Nachlass des SA-Mitglieds Walter Schneider aus Siegen, der ein relativ geschlossenes Bild über dessen „NS-Karriere“ vermittelt.



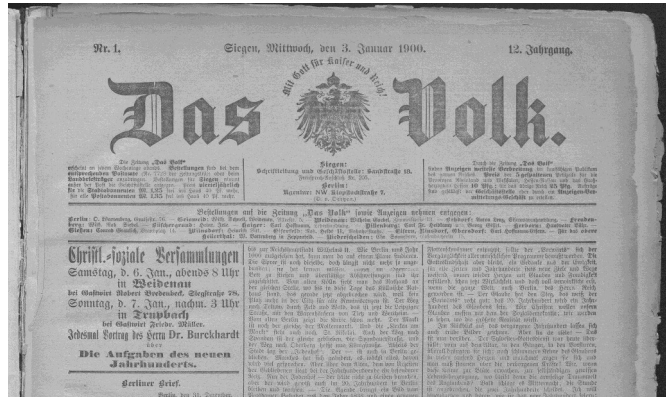
Erschließung und Bestandsmanagement

Im Jahr 2021 wurden 10.843 Archivalieneinheiten neu verzeichnet. Die Gesamtzahl an erschlossenen, recherchierbaren Einheiten in der Datenbank des Stadtarchivs umfasste zum 31.12.2021 194.502 Datensätze, wobei der Sprung im Vergleich zum Jahr 2020 von einer Datenbankkorrektur herrührt.

Neben Unterlagen aus Neuzugängen lag ein Schwerpunkt der Erschließungstätigkeit auf dem Reduzieren der Erschließungsrückstände. Dies betraf zum Beispiel erneute Arbeiten am Bestand A (Stadtverwaltung Siegen, bis 1815), die Bestände der drei Hudegemeinden (Bestände 212 bis 214) und die Beiakten der Personenstandsregister (Bestand 2). Bei den Sammlungen konnten die Erfassung der Ansichtskarten bis 1945 (Bestand 756) sowie der Fotosammlungen 704 (Stadt Siegen) und 705 (Vororte) abgeschlossen und die Onlinestellung erfolgreich umgesetzt werden.

Darüber hinaus konnten die im Jahr 2018 begonnene Erfassung von Liegenschaftsakten sowie die 2020 aufgenommene Verzeichnung der Druckschriften aus dem Bestand 760 abgeschlossen werden. Vor dem Abschluss steht die Tiefenerschließung der Tagesordnungspunkte der Siegener Stadtratsprotokolle von 1946 bis 1974. Neu erschlossen wurde auch die historische Bibliothek mit Drucken des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Ein größeres Projekt widmete sich den eingemeindeten Vororten. An eine umfassende Bestandsbereinigung unter Einbeziehung der amtlichen Siegener Bestände D, E und F schloss sich die Aufarbeitung unverzeichneter Unterlagen zu den eingemeindeten Vororten an. Dabei handelte es sich im ersten Schritt



um Unterlagen, die sich noch unverpackt im Zugangsbereich oder dem Hauptmagazin befanden. Der Bestand Gemeinde Gosenbach (Bestand 175) wurde indessen vollständig erschlossen. Die 2020 entwickelte Musterklassifikation für die Vororte konnte zudem abschließend auf alle betreffenden Bestände übertragen werden. Die ausstehenden Erschließungsarbeiten zu den Vororten werden auch in den kommenden Jahren im Fokus der Arbeit des Stadtarchivs stehen.

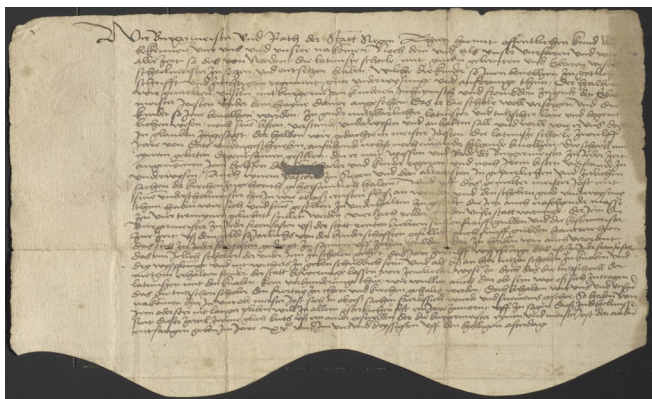
Bestandserhaltung

Die Erhöhung des Verpackungsstandes als Grundlage für die dauerhafte Erhaltung des Archivguts wurde auch 2021 in verschiedenen Beständen fortgeführt. Zu diesem Zweck erhielt das Stadtarchiv auch Drittmittel in Höhe von 1.500 Euro zum Erwerb von Planmappen im Format DIN A0 von der Landesinitiative für Substanzerhalt (LISE). Damit konnte der Bestand 752 (Karten und Pläne) vollständig verpackt werden.

Das Stadtarchiv hat 2021 auch die Papierentsäuerung fortgesetzt. 12,2 laufende Meter Archivgut aus dem Bestand E (Stadtverwaltung, 1945-1974), drittmittelgefördert durch die Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) mit 2.100 Euro, sind in einem Blockverfahren entsäuert worden.

Digitalisierung

Seit 2019 werden die älteren Ausgaben der Siegener Zeitung im Stadtarchiv digitalisiert. Mittlerweile liegen die Ausgaben bis zum Jahr 1913 digital vor. Über dieses längerfristige Vorhaben hinaus ermöglichte 2021 das Digitalprogramm „WissensWandel“ innerhalb von Neustart Kultur ein Großprojekt zur Zeitungsdigitalisierung. Mit der Bewilligung des Projekts „Zeitung digital“ im April 2021 (31.486 Euro Drittmittel) konnten fünf Zeitungsserien mit Erscheinungsdatum im ausgehenden 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts digitalisiert werden. Dabei handelt es sich um: „Das Volk“ (130 Bände und lose Ausgaben, 1891-1941), „Siegerländer Nationalzeitung“ bzw. „Nationalzeitung“ (40 Bände, 1933-1943), „Siegerländer Volksfreund“ (12 Bände und lose Ausgaben, 1882-1893), „Sieg-Post“ (40 Bände, 1921-1932), „Siegblätter“ (30 Bände, 1933-1944) - zusammen 149.150 Images. Die Zeitungen sollen über das Zeitungsportal „zeit.punktNRW“ online zur Verfügung gestellt werden. Damit sind die vielfach in schlechtem Erhaltungszustand befindlichen Originale geschützt, wobei die Scans auf längere Sicht als Ersatzdigitalisierung für nicht im Original zu erhaltende Zeitungsbände dienen werden. Nutzerinnen und Nutzer können indessen in Bände orts- und zeitunabhängig recherchieren. Ein Vertrag zum Einbringen der Zeitungen in das Zeitungsportal „zeit.punkt NRW“ wurde mit der Universitäts- und Landesbibliothek Münster geschlossen und die Images im Dezember 2021 nach Münster übersandt. Dort werden die Digitalisate aufbereitet und strukturiert. Die Bereitstellung im Zeitungsportal wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein.



Über WissensWandel hinaus engagierte sich das Stadtarchiv mit weiteren kleineren Projekten auf dem Feld der Digitalisierung. So wurde die Digitalisierung des Bestandes 752 (Karten und Pläne) fortgesetzt und mit Ausnahme weniger Überformate sowie gebundener Kartenwerke abgeschlossen. Ebenso erfolgte die Digitalisierung weiterer Bände der Sieger Zeitung (1870-1915). Umfassendere Digitalisierungen betrafen die Altbestände A (Stadtverwaltung Siegen, bis 1815) und 216 (Grafschaft/Fürstentum Nassau-Siegen), so dass die Archivalien bis zum Jahr 1700 zum überwiegenden Teil vollständig digitalisiert und online einsehbar sind. Von kleinerem Umfang waren Aufträge zur Digitalisierung für handschriftliche Chroniken (Bestand 776), Intelligenz-Blätter des frühen 19. Jahrhunderts und neu erworbene Adressbücher. Die Digitalisierung der älteren Meldekarteien der Städte Siegen und Hüttental konnte angesichts der mangelhaften Qualität des Mikrofilms als einziger Überlieferungsform und der Verfilmung selbst nur mit qualitativen Abstrichen erfolgen. Dies ist angesichts der Bedeutung dieser kommunalen Kernüberlieferung ein herber Rückschlag.

Insgesamt wurden 537.061 Digitalisate von Archivgut im Jahr 2021 angefertigt. Der Großteil entfällt davon auf die Ersatzdigitalisierung der mikroverfilmten Meldekarteien. Zur langfristigen Sicherung der Images aus den Digitalisierungsprojekten wurde ein Langzeitspeicher in Kooperation mit der städtischen IT und der S-IT eingerichtet. Zum Jahresende 2021 wurde die ursprüngliche Kapazitätsgrenze von 10 TB bereits überschritten, so dass Erweiterungsmöglichkeiten für die stetig wachsende Speicherpartition gefunden werden müssen.

Digitale Langzeitarchivierung

Nach dem Übergang zum Produktivbetrieb des digitalen Langzeitarchiv zum Jahreswechsel 2020/21 wurde der Ingest von Dateisammlungen im Regelbetrieb fortgesetzt. Zur Vervollständigung der technischen Infrastruktur musste noch die Anbindung des digitalen Magazins DiPS.kommunal an die Erschließungssoftware ACTA PRO implementiert werden. Mit Hilfe dieser Kopplung lassen sich Metadaten für die Erschließung nach ACTA Pro importieren und digitale Objekte können über die Archivdatenbank geöffnet werden. Auf Grund technischer Probleme ließ sich die Anbindung erst im Oktober 2021 abschließend einrichten.

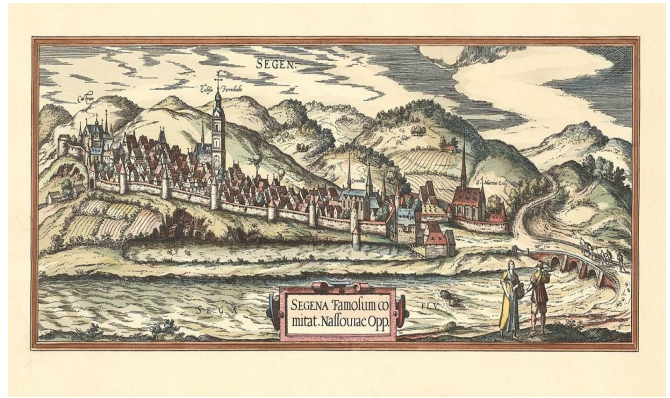
Konzentrierte sich das Stadtarchiv bei der digitalen Langzeitarchivierung bislang vornehmlich auf unstrukturierte Daten, so ist Siegen seit Mitte des Jahres 2021 Testkommune für die Aussonderung von Daten aus dem Ratsinformationssystem SD.Net. Die hierzu genutzte Schnittstelle wurde vom LWL-Archivamt in Verbindung mit dem Softwarehersteller Sternberg konzipiert. Bei dem Abnahmetest werden vier Datenpakete gemäß Aussonderungskonzept der Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK) auf Integrität und Vollständigkeit geprüft. Der Schnittstellentest ist eine große Chance für das Stadtarchiv, die Qualifikationen im Umgang mit der Aussonderung von strukturierten Daten aus Fachanwendungen, am Beispiel des Ratsinformationssystems, weiterzuentwickeln. Angesichts des zukünftig steigenden Bedarfs an der Übernahme von Daten aus Fachanwendungen werden die Erfahrungen aus diesem Projekt von besonderer Bedeutung sein und das Stadtarchiv kann sich fachlich gut aufstellen.



Archivnutzung

Das Stadtarchiv konnte 2021 wieder einem vielfältig historisch interessierten Publikum Archivgut zur Benutzung bereitstellen. Die Coronapandemie führte allerdings erneut zur vorübergehenden Schließung des Lesesaals zum Jahresbeginn, so dass der Lesesaalbetrieb erst am 09.03.2021 wieder einsetzte. Im Herbst 2021 wurde dann zunächst ein 3G-Nachweis, später im November ein 2G-Nachweis zur Voraussetzung die Benutzung des Lesesaals. Angesichts dieser Umstände konnten bei durchweg verhaltener Nutzung 208 Benutzertage im Lesesaal des Stadtarchivs registriert werden, bei denen 1.131 Archivalien vorgelegt wurden. Darüber hinaus gingen 487 schriftliche Anfragen im Stadtarchiv ein, was nach 2020 erneut einen signifikanten Anstieg um mehr als zehn Prozent darstellt.

Nachdem im Oktober 2020 der Relaunch des Portals „Archive in NRW“ erfolgt war, erfolgte im Jahr 2021 durch das Einstellen von Online-Findmitteln in Verbindung mit einer umfassenden Digitalisierungstätigkeit der Aufbau eines modernen archivischen Onlineangebots. Zum Jahresende 2021 waren 129 Findmittel mit zusammen 77.777 Verzeichnungseinheiten über das Portal recherchierbar und über die Warenkorbfunktion direkt für die Benutzung im Lesesaal des Stadtarchivs bestellbar. Bereits 9.052 Verzeichnungseinheiten waren mit Digitalisaten verknüpft und somit zeit- und ortsunabhängig einsehbar. Dieses neue Online-Angebot wies 2021 807 Zugriffe auf Findmittel und 4.255 Zugriffe auf Digitalisate auf. Im Zeitungsportal NRW wurden 89.765 Zugriffe von 1.521 Nutzerinnen und Nutzern registriert. Dem weiteren Ausbau dieser Onlineangebote wird zukünftig ein besonderer Stellenwert bei der Arbeit des Stadtarchivs beigemessen.



Im November 2021 wurde eine vom Stadtarchiv zusammengeführte „Siegener Bibliographie“ im Internet bereitgestellt. Diese umfasst die wesentliche Literatur zur Stadtgeschichte und wird kontinuierlich fortzuschreiben. Damit stellt sie einen ersten, einfachen Zugang für jedermann zu historischen Themen rund um die Stadt Siegen dar.

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten im Bereich der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit waren im Jahr 2021 am stärksten von den Auswirkungen der Coronapandemie beeinträchtigt. Der erste Vortrag im Siegener Forum konnte erst im Juni stattfinden. Der Vortrag über Wandermergarien stellte zugleich den Abschluss des Vortragsjahres 2020/21 dar. Mit dem Start des Veranstaltungsjahres 2021/22 im September 2021 machte die 3G- bzw. 2G-Regelung regelmäßige Vortragsveranstaltungen wieder in Präsenz möglich. Nach zunächst noch verhaltener Resonanz bei dem Vortrag über Fürst Johann Moritz und die Sklaverei waren die Vorträge seit Oktober über die Strafverfolgung von NS-Verbrechern, die belgische Garnison und Juden im Siegerland alle sehr gut besucht.

Im Vergleich zu den Vortragsveranstaltungen liefen die Archivpädagogik und Besuche von Seminaren der Universität erst im Oktober 2021 wieder an. In kurzer Zeit kamen vier Anfragen von Schulklassen und drei von Universitätsseminaren. Die Umstellung auf die 2G-Regelung sorgte seit Ende November allerdings für eine vorläufige Unterbrechung der Gruppenveranstaltungen verbunden mit einer Absage an einige Gruppen, da die Schulklassen und Universitätsseminare die 2G-Regel nicht in jedem Fall



erfüllen konnten. Es bleibt zu hoffen, dass der positive Trend der Gruppenbesuche 2022 nach dem Abflauen der Coronapandemie wieder auf die gleiche positive Art angenommen wird und das Stadtarchiv als Lernort in die Curricula aufgenommen wird.

Der „Klick in die Vergangenheit“ wurde mit drei Ausgaben im Jahr 2021 fortgeführt. Diese behandelten die Geschichte und Entwicklung des Turnens im Siegerland, das Projekt zur Erhaltung der mittelalterlichen Pergamenturkunden im Stadtarchiv und den Fürsten Alexis Anton Christian Ferdinand von Nassau Siegen (1673-1734). Die Vitrinenausstellungen waren wegen der Coronapandemie zeitweise leider nur eingeschränkt zu besuchen. Allerdings konnten alle Ausstellungen auch im Foyer der Volkshochschule gezeigt werden, um das Format und die Themen einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Im „Blick in die Bestände“ als Schaufläche besonderer Archivalien und Inhalten wurden fünf Objekte vorgestellt, darunter Fotos zum Hochwasser 1984 in Siegen, Druckschriften zum Ringtennis und ein ungewöhnlicher Siegelschaden.

Zur beruflichen Orientierung wie auch ausbildungsbegleitend absolvierten vier Praktikantinnen und Praktikanten mehrwöchige Praktika im Stadtarchiv.



Projekt Siegener Stadtgeschichte

Am 25.01.2021 fand ein Autorenworkshop in Form einer Onlineveranstaltung mit allen Beteiligten des Projekts zur Erstellung einer neuen Stadtgeschichte statt. Die rund vierstündige Veranstaltung diente der Vernetzung der Akteure und dem Schaffen einer einheitlichen Informationsgrundlage in organisatorischer Hinsicht und unter inhaltlichen Aspekten. In der Folge konnten die Autorinnen und Autoren die Arbeit an ihren Beiträgen aufnehmen. Hierbei bemüht sich das Stadtarchiv nach Kräften, die externen Fachleute zu unterstützen. So wurden Quellen digitalisiert sowie Forschungsliteratur bereitgestellt. Ein persönliches Zusammenkommen fand am 05.07.2021 in Siegen statt. Mehrere auswärtige Fachleute konnten den Termin wahrnehmen. Nach einer gemeinsamen Sitzung mit der Redaktion in der Siegerlandhalle erhielten sie die Möglichkeit zum Kennlernen der Stadt, mit deren Geschichte sie sich in ihren Beiträgen auseinandersetzen. Angesichts des sehr positiven Austauschs wurden weitere Zusammenkünfte der Projektbeteiligten vereinbart. Das nächste Treffen soll im Frühjahr 2022 stattfinden, wenn die Arbeit an den Beiträgen weiter fortgeschritten ist.

Die Sparkasse Siegen konnte als Sponsor der neuen Stadtgeschichte gewonnen werden. Sie wird das Projekt bis 2024 jährlich mit einem namhaften Betrag unterstützen.

Eine organisatorische Maßnahme mit Weitblick stellte die Verpflichtung von Herrn Dr. Andreas Bingener als Lektor der Siegener Stadtgeschichte dar. Ebenso wurden erste Vorbereitungen für die Vergabe von Satz, Layout, Druck und Verarbeitung getroffen. Die Ausschreibung wird voraussichtlich Anfang 2023 erfolgen.



Statistik

2019

2020

2021

1. Überlieferungsbildung und Archivbestand

Übernahmen aus der Verwaltung / lfm

19 / 16,4 lfm

16 / 74,8 lfm

36 / 77,2 lfm

Abgaben von privater Stellen / lfm

26 / 17,5 lfm

11 / 25 lfm

18 / 2,5 lfm

Gesamtbestand Stadtarchiv (in lfm)

2.903,9 lfm

3003,7 lfm

3.083,4 lfm

2. Erschließung

Neu erschlossen (Verzeichnungseinheiten)

11.347

12.012

10.843

Erschließungsdatensätze gesamt

163.684

175.696

194.502*

Neu verzeichnete Medien (Bibliothek)

534

479

293

Bibliotheksgut insgesamt (Einheiten)

5.823

6.302

6.595

Findmittel online

85

129

Verzeichnungseinheiten online / davon mit Digitalisaten

23.418 / 1.053

77.777 / 9.052

3. Bestandserhaltung

Papierentsäuerung (in lfm)

2,2

12,1

12,2

Digitalisierung (Images)

31.068

117.295

537.061

4. Archivnutzung

Archivbesucher und Lesesaalnutzer

1.963

783

580

Vorgelegte Archivalien (Stück)

2.442

1.535

1.131

Zugriffe Archive NRW auf Findmittel / auf Digitalisate

29 / 31

807 / 4.255

Nutzer und Zugriffe Zeitungsportal NRW

1.051 / 89.765

Schriftliche Anfragen (gesamt)

392

490

543

- extern (historisch etc.)

174

206

487

- Personenstandsanfragen

184

231

258

- verwaltungsintern

34

53

56

5. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Praktikanten (mehrwöchig)

5

5

4

Tagespraktikanten

6

0

0

Vorträge und Veranstaltungen

Vorträge (u. a. Siegener Forum)

7

5

5

Führungen

2

2

0

Schulklassen/ Schüler

13 / 356

3 / 69

3 / 81

Universitätsseminare

8

1

2



Ausblick auf das Jahr 2022

Bereits früh im Jahr 2022 steht an dem Wochenende 5./6. März mit dem Tag der Archive unter dem Motto „Fakten, Geschichten, Kurioses“ ein erstes größeres Ereignis im Stadtarchiv an. Hierzu sind alle Interessierten herzlich ins Stadtarchiv eingeladen. Ende September steht ein wichtiger Meilenstein des Projekts zur Erstellung einer neuen Siegener Stadtgeschichte an. Die Autorinnen und Autoren müssen dann ihre Beiträge einreichen und die Korrekturphase beginnt.

Abseits der zeitlich terminierten Fixpunkte im kommenden Jahr stehen in Folge der Registraturerhebung 2021 mehrere Aussonderungen, vor allem im Rathaus Geisweid, auf der Agenda. Die letzten archivreifen Verwaltungsunterlagen aus der Zeit bis 1990 sind archivisch zu bewerten und vom Stadtarchiv zu übernehmen. Des Weiteren werden Fördermittel bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts, Berlin, im Rahmen des sogenannten BKM-Sonderprogramms zur Neuverpackung großer Teile der amtlichen Bestände in archivgerechte, säurefreie Archivboxen beantragt. Auf diese Weise ist der Schutz des Archivguts vor äußeren Einflüssen sicherzustellen und der dauerhafte Erhalt zu gewährleisten. Im Fokus der Digitalisierung sollen die Personenstandsregister als kommunale Kernüberlieferung zur Personengeschichte stehen. Beginnend mit den Geburtenregistern ist beabsichtigt, die Amtsbuchserien in den nächsten Jahren zu digitalisieren und, sofern rechtlich möglich, online über das Portal „Archive in Nordrhein-Westfalen“ bereitzustellen.

Soweit ein kleiner Ausblick auf ein arbeitsreiches Jahr 2022, das breit gestreute Aktivitäten in unterschiedlichen Aufgabenfeldern verspricht.

Kontakt

Stadtarchiv Siegen
KrönchenCenter
Markt 25
57072 Siegen
Telefon: (0271) 404-3095
Telefax: (0271) 404 3099
E-Mail: stadtarchiv@siegen.de
www.stadtarchiv-siegen.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen	
Dienstag und Donnerstag	10 bis 19 Uhr
Mittwoch und Freitag	10 bis 15 Uhr
Jeden 4. Samstag im Monat	10 bis 14 Uhr

Busverbindungen

Linien C105, C106, C107
(Haltestelle: Siegen Rathaus)

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Rathaus/Markt (Hinterstraße)
Parkhaus Altstadt (Löhrtor)

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Sarah Wissenbach

Siegen, 10.01.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Kurzbezeichnung:

Verwendung der Mittel aus dem Corona-Sonderfonds zur Unterstützung der Siegener Kulturschaffenden

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelverwendung aus dem Corona-Sonderfonds zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Ein Paket von Maßnahmen unter dem Titel "Offensive zur Unterstützung der Siegener Kulturschaffenden" hat der Kulturausschuss der Stadt Siegen in seiner Sitzung am 27. April 2021 beschlossen. Aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt wurden für einen Corona-Sonderfonds 50.000 Euro, die bereits mit dem Haushalt 2021 verabschiedet wurden. Auf Vorschlag der Kulturabteilung sollte die Summe vier verschiedenen Förderzwecken zugutekommen:

1. Defizitbezuschung

Für Chöre, Orchester und Spielmannszüge wurden 10.000 € zur Verfügung gestellt, um laufende Kosten zu decken, sofern durch ausbleibende Einnahmen Defizite entstanden sind. Die maximale Höhe der einmaligen Förderung betrug 400 € pro Gruppe. Die Zuschusshöhe bemaß sich an der Höhe des jeweiligen nachgewiesenen Defizits sowie an der Anzahl der eingehenden Anträge.

2. Probemöglichkeiten

Im Rahmen einer weiteren Maßnahme erhielten Chöre und Orchester die Möglichkeit, in der Weißtalhalle in Kaan-Marienborn zu proben. Geplant war die Maßnahme für fünf Monate anzubieten, da insbesondere für Chöre und Orchester maximale Abstandsregeln galten, die

in vielen angestammten Proberäumen nicht gewährleistet werden konnten. In der Weißtalhalle bestand die Möglichkeit mit bis zu 35 Mitgliedern an 23 Terminen in der Woche zu proben. Die Stadt Siegen hat zu diesem Zweck einen Nutzungsvertrag mit der Weißtalhalle abgeschlossen.

3. Aufstockung Projektförderung

Während die Fördertöpfe eins und zwei die Stabilisierung der Musikvereine und -gruppierungen im Fokus hatten, sollte die Anpassung des "Aktionsfonds Kultur" mit einem zusätzlichen Summe von 10.000 € der freien Szene mit weiteren Kunstsparten und individuellen Künstlerinnen und Künstlern einen Zugang zu dem Corona-Sonderfonds ermöglichen. Gefördert werden sollten Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Theater, die in 2021 von Siegengerinnen und Siegernern realisiert wurden.

4. Coronakonforme Veranstaltungsformate

Auch im Sommer waren unkontrollierten Großveranstaltungen nicht möglich. Deshalb plante die Kulturabteilung für die Monate Juni bis August alternative Veranstaltungsangebote im Schlosspark und auf dem Schlossplatz Unteres Schloss. Dafür wurden 20.000 € aus dem Corona-Sonderfonds zur Verfügung gestellt.

Fazit

Zu 1.

Die Defizitbezuschussung wurde von fünf Chören beantragt. Vier Gruppen erhielten einen positiven Förderbescheid, ein Förderantrag wurde aufgrund des fehlenden Defizits abgelehnt.

1. Männerchor Eiserfeld	400,00 €
2. Akzente	400,00 €
3. Marinekameradschaft	400,00 €
4. KlangWerk	330,91 €
5. Gospel Community	abgelehnt

Insgesamt sind 1.530,91 € ausgezahlt worden.

In vorab geführten Gesprächen mit den zuständigen Chorleitern und Chorleiterinnen hatte die Kulturabteilung den Eindruck gewonnen, dass die laufenden Fixkosten die Chöre, Musikvereine und Spielmannszüge bei ausbleibenden Einnahmen schwer belastet und eine Defizitbezuschussung zu Entlastung beitragen kann. Die Förderung war für 25 Gruppen ausgelegt. Dass schlussendlich nur fünf Gruppen einen Förderantrag gestellt haben, war nicht zu erwarten. An der fehlenden Information über die Förderung kann es nicht gelegen haben, da die Gruppen die Problemöglichkeiten rege genutzt haben. Zudem wurde die Informationen zu den Fördermöglichkeiten neben der Tagespresse auch über den Chorverband und den Volksmusikerbund verbreitet.

Da die Chöre und Musikvereine die Defizitbezuschussung nicht vollständig abgerufen haben, wurden 3.000 € daraus der Jugendkunstschule mit Beschluss des Kulturausschusses vom 11.11.2021 zu gesprochen.

Zu 2.

Geprobt werden konnte, sobald die Corona-Verordnung das Zusammentreffen in geschlossenen Räumen unter Einhaltung von Abstandsregeln wieder zuließ, ab dem 2. Juni. Von dem Angebot hatten zunächst 15 Gruppen Gebrauch gemacht. Geprobt werden konnte von montags bis sonntags. Das Feedback der Gruppen war durchweg positiv. Das Angebot wurde rege genutzt und kam sehr gut an. Für viele Musikgruppen waren es die ersten Proben seit dem Lockdown im November 2020. Die Stadt Siegen hat die Weißtalhalle entgegen der Planung dann aber nur für vier Monate angemietet, da die Gruppen wieder in ihren angestammten Proberäumen zusammen kommen konnten und die Termine in der Weißtalhalle nach und nach abgesagt wurden. Schlussendlich sind zwei Gruppen übrig geblieben für die eine weitere Anmietung der Halle nicht im Verhältnis gestanden hätte.

Die Stadt Siegen hat für die Miet- und Personalkosten der Weißtalhalle für vier Monate insgesamt 7.560,00 € bezahlt.

Zu 3.

Der Aktionsfonds Kultur konnte durch die zusätzlichen 10.000 € von den ursprünglichen 10.800 € auf 20.800 € aufgestockt werden. Insgesamt wurden 15.055,12 € abgerufen. Mit der Förderung konnten Siegerner Kulturschaffende unterstützt werden.

Zu 4.

Als alternatives Angebot zu den ausgefallenen Großveranstaltungen fand im Rahmen des Siegerner Sommers die Veranstaltungsreihe "Picknick im Park" auf der Museumswiese im Schlosspark statt. Bei selbstmitgebrachten Sundownern und leckerem Picknick konnte jeder auf seiner mitgebrachten Decke, coronakonform mit Abstand, feinste Klassik, World Music Beats und spektakuläres Straßentheater genießen. Wetterbedingt konnten von den geplanten sieben Veranstaltungen leider nur drei stattfinden. Die Kosten für die Gagen, Technik, Catering, Werbekosten und Personalkosten betrugen zusammen 21.155 €.

Auf dem Schlossplatz am Unteren Schloss fand im Juli und August mittwochs "mittwochSIn Siegen" und samstags "Saturday Nightfever" statt. Die Stadt Siegen als Veranstalterin hat im Rahmen eines Konzessionsvertrages die Durchführung der Veranstaltungen an die Firmen klar.events GmbH bzw. Sausalitos Holding GmbH und Mirror Gastro GmbH übertragen. Die Kosten für die notwendig gewordenen Ordner/innen hat die Stadt Siegen als Veranstalterin übernommen. Die Personalkosten für das Sicherheitspersonal betrug 5.112 €.

Insgesamt wurden aus dem Corona-Sonderfonds 42.613,03 € ausgezahlt.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
42.613,03 €				<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan 42.613,03 €	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 04010100 Sachkonto 5291000
--	---	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i.A.

gez.

Astrid Schneider
Abteilungsleitung 2/4

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/4

Siegen, 13.01.2022

Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen

Bearbeitet von: Sarah Wissenbach

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Kurzbezeichnung:

Mittelvergabe für Zuschüsse im Jahr 2021 laut Richtlinie

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelvergabe für Zuschüsse im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Beschluss vom 07.09.2021 hat der Kulturausschuss festgelegt, dass die Zuschüsse für 2021 nochmal analog 2020 ausgezahlt werden, da die neu beschlossenen Zuschussrichtlinien im Kulturbereich erst ab 2022 gültig sind.

Für die Kulturförderung sind im Haushaltsjahr 2021 63.900,00 € eingestellt worden.

Im Einzelnen sind im Jahr 2021 folgende Zuschüsse angefordert und ausgezahlt worden:

Institutionelle Förderung:

Empfänger/in	Verwendung	Ansatz	Tatsächlich ausgezahlt
Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland	Jahreszuschuss	1.4000,00 €	1.400,00 €
Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen	Betriebskostenzuschuss Werkstätten- und Probenhaus	1.800,00 €	1.800,00 €
Kunstverein	Jahreszuschuss	11.500,00 €	11.500,00 €
Jugendkunstschule	Jahreszuschuss	2.350,00 €	2.350,00 €
Brüder-Busch-Kreis	Zuschuss für Preisverleihung	900,00 €	900,00 €

Aktives Museum	Personalkostenzuschuss	13.500,00 €	11.250,00 €* 11.250,00 €
Gesamt		31.450,00 €	29.200,00 €

* Anteilig ausgezahlt, da die Stelle erst ab 1. März besetzt war.

Jahrezuschüsse Chöre:

Empfänger/in	Verwendung	Ansatz	Tatsächlich ausgezahlt
Chöre im DCV-Siegen	Pauschalzuschuss	9.225,00 €	9225,00 €
Philharmonischer Chor Siegen	Jahrezuschuss	1.200,00 €	1.200,00 €
Bach-Chor Siegen	Jahrezuschuss	1.200,00 €	1.200,00 €
Kantorei Siegen	Jahrezuschuss	1.200,00 €	1.200,00 €
Gesamt		12.825,00 €	12.825,00 €

Defizitbezuschung von Konzerten:

Empfänger/in	Verwendung	Tatsächlich ausgezahlt
Bach-Chor Siegen	Konzert Soire francaise	133,51 €
Bach-Chor Siegen	Glaube Spiritualität und Andacht	199,62 €
Bach-Chor Siegen	Lausche Seele Lausche	263,33 €
Gebrüder Busch Kreis	Preisträgerkonzert	690,00 €
Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph	Orgelwoche	770,00 €
Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph	Weihnachtskonzert	770,00 €
VokalEnsemble Siegen	Bach-Kantate BWV 61	390,00 €
Gesamt		3.216,46 €

Noten- und Instrumentenzuschuss:

Empfänger/in	Verwendung	Tatsächlich ausgezahlt
Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph	Notenzuschuss für Christmas Oratorio von Bob Chilcott	130,00 €
Posaunenchor Kaan-Marienborn	Notenkauf für Zwischentöne 2018	84,75 €
Posaunenchor Kaan-Marienborn	Noten für Blechbläser	130,00 €
Posaunenchor Kaan-Marienborn	Noten „Blechbläserklänge“	130,00 €
Posaunenchor Kaan-Marienborn	Instrumentenkauf	42,89 €
Gesamt		517,64 €

Jahrezuschüsse für kulturelle Einrichtungen:

Empfänger/in	Verwendung	Ansatz	Tatsächlich ausgezahlt
Verein zur Förderung von Kunst und Kultur (VEB) Jahreszuschuss	Jahreszuschuss	693,00 €	693,00 €
JazzClub Oase	Jahreszuschuss	860,00 €	860,00 €
F Filmklub Kurbelkiste e. V.	Jahreszuschuss	860,00 €	860,00 €
Bruchwerk-Theater	Jahreszuschuss	2.500,00 €	2.500,00 €
Gesamt		4.913,00 €	4.913,00 €

Blasorchester und Musikvereine:

Empfänger/in	Verwendung	Ansatz	Tatsächlich ausgezahlt
Siegerländer Bergknappenkapelle Niederschelden	Jahreszuschuss	1.395,00 €	1.395,00 €
Siegener Blasorchester	Jahreszuschuss	1.395,00 €	1.395,00 €
Spielmannszug TV Gosenbach	Jahreszuschuss	558,00 €	558,00 €
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Siegen-Oberschelden	Jahreszuschuss	558,00 €	558,00 €
Blechbläserensemble pro musica sacra	Jahreszuschuss	418,50	418,50 €
Original Siegener Stadtmusikanten	Jahreszuschuss	418,00 €	-
Gesamt		4.742,50 €	4.324,50 €

5.000 € kamen den Preisträger/innen des Heimat-Preises 2021 zu Gute.

Ausgezahlt wurden insgesamt **59.996,60 €**.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
59.996,60 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2021	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 63.900	Kostenträger/ Investitionscode 04010100 Sachkonto 5317000
--	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i.A.

gez.

Astrid Schneider
Abteilungsleiterin AG 2/4

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/4

Siegen, 12.01.2022

Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen

Bearbeitet von: Sarah Wissenbach

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

01.02.2022

Kurzbezeichnung:

Aktionsfonds Kultur

hier: Mittelvergabe im Haushalt 2021

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2021 zum Aktionsfonds zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Jahr 2021 wurden nachfolgende Projekte aus den Mitteln des Aktionsfonds Kultur gefördert:

1. Abschied und Neubeginn von David Friedrich und Lara Süß 1.000,00 €

Die Stimmkünstlerin Lara Süß und der Schlagzeuger David Friederich befassen sich in ihrem ersten gemeinsamen Bühnenstück mit den Themen Abschied und Neubeginn. Was bleibt vom alten Jahr, vom alten Ich im Neuen? Wie hat uns die außergewöhnliche Situation des eingeschränkten öffentlichen Lebens verändert? Von was oder wem mussten wir uns verabschieden? Inwiefern ist ein Abschied auch eine Befreiung von alten Lasten und bringt die Chance eines Neubeginns mit sich? Und wie könnte ein Neuanfang nach dieser Krise aussehen? Das Projekt wurde am 16.06.2021 im Bruchwerk-Theater aufgeführt.

2. Filmprojekt UIC-X – Ein fiktiver Kurzfilm zum Thema „Kultur in Coronazeiten“ 900,00 €

Durch einen verhängten Lockdown wird das öffentliche Leben inmitten einer Pandemie auf ein Minimum heruntergefahren. In einer kleinen Provinz versammeln sich notleidende Künstler aus der Region, um ihrer Tätigkeit als Kulturschaffende in Form von Online-Streams im UIC-X Streamtrain nachzugehen. Wie viele, erhofft sich die junge und talentierte Sängerin Cynthia durch einen Stream die dringend notwendigen Einnahmen. Doch bei Ihrer Ankunft in

einem kargen, abgelegenen Industriegebiet am Rande der Stadt, zeigen sich die Waggonstrist, befremdlich und unheimlich. Hier muss sie, allein, nur von kühler Technik umgeben, ihre gefühlvollen Lieder für ein unsichtbares Publikum spielen...Eine tragikomische Kurzgeschichte; produziert und gefilmt in der Region.

3. Poool 300,00 €

Auf der bereits im Kunstwechsel 2.0 erfolgreich genutzten Plattform schafft die Gruppe 3/55 einen Ort, an dem jeweils eine oder ein Kulturschaffende/r (z.B. bildende Künstler/innen, Performer/innen, Schauspieler/innen, Musiker/innen, Schriftsteller/innen) Arbeiten, Themen und Projekte vorstellen konnte. Dies erfolgte im monatlichen Rhythmus. Durch die Einbettung in ein geleitetes Gespräch wird der direkte Kontakt und Austausch zwischen Produzent/innen und Publikum ermöglicht. Das digitale Format macht es möglich, dass dieser Austausch über große Distanzen stattfinden konnte. Von Januar 2021 bis Juni 2021 sind sechs digitale Ausstellungen und 6 Diskussionsbeiträge durchgeführt worden.

4. Pooolmag 07-10 500,00 €

Nachdem das Format erfolgreich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt worden ist, wurden vier weitere Termine von Juli bis Oktober angesetzt.

Mit dem Titel Poolmag 07-10 stellten monatlich Künstler ihre Projekte/Themen digital vor.

5. Theater im 3D-Ohrkino des Vereins Gesellschaft für Friedenserziehung e.V. 2.000,00 €

Mit dem „Theater im 3D-Ohrkino“ möchte man mit Hilfe der neu entwickelten technischen Möglichkeiten von binauralen Aufnahmen neuartige Hörerlebnisse produzieren und einem breiten Publikum barrierefrei und reproduzierbar zugänglich machen. Insbesondere Blinden und Bettlägerigen kann so ein virtueller Theaterbesuch mit der Technik des räumlichen Hörens ermöglicht werden. Gleichzeitig wird - gerade in „Corona“-Zeiten – auch den nicht-behinderten Hörer/innen ein virtuelles Gefühl von realer menschlicher Nähe bei künstlerischen Auftritten vermittelt. Außerdem soll so auch Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht werden, ihre Kulturangebote und schauspielerischen Leistungen in die Öffentlichkeit zu tragen.

6. Feldfunkfestival von Kulturfunk e.V. 2.000,00 €

Der Verein KulturFunk e.V. hat im August 2021 auf dem Erfahrungsfeld Schön und Gut das Feldfunk-Festival veranstaltet. Dabei gab es neben dem Auftritt der Band „dieDrei“, die eine Mischung aus Jazz/Fusion/Funk-Instrumental präsentierten auch Kunst- und Lichtinstallationen, die in Zusammenarbeit mit der Universität entstanden sind.

7. Ausstellung Siegtalbrücke von der Produzentengalerie Kuku 500,00 €

Der neue Verein „Produzentengalerie KuKu – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ präsentierte die Ausstellung „Dokumentarische Fotografie zum Bau der Siegtalbrücke in den 60iger Jahren von Paul Neiner“.

8. Dokumentation zum 100 jährigen Bestehen der ASK 2.000,00 €

Die ASK bringt anlässlich eine Publikation herausbringen, die die Rolle der regionalen Künstlergruppe in ihrem jeweiligen Kontext betrachtet.

9. CD-Produktion von der Band Ticket to Happiness 987,00 €

Ticket to Happiness ist eine 6-köpfige Folkband mit Sitz in Siegen, die durch zahlreiche Konzerte (u.a. Kultur Pur, Stadtfest, etc.) und durch zahlreiche gewonnene Preise (u.a. Rock und Pop Preis) überregional bekannt sind. Ihr zweites Album „Roaming Riders“ wurde in 2021 produziert und im Dezember 2021 veröffentlicht.

10. Bluebox Projekt „Musicalwerkstatt“**980,00 €**

Die Bluebox plante die Entstehung eines Musicals, bei dem neben der Rahmenhandlung auch die Musik komponiert und getextet wurde. Inhaltlich bearbeitete das Stück das Thema digitale Mediennutzung aus kritisch-soziokultureller Sicht und aus der Perspektive von jungen Menschen. Das Projekt wurde im Juni eingeübt und im Juli in der Bluebox aufgeführt.

11. Kinder Literaturprojekt Wombats und wilde Kerle**800,00 €**

Das interaktive Literaturprojekt startete am 30.10.2021 auf dem Erfahrungsfeld Schön und Gut. Mit Hilfe des Buches „Die Karlsson Kinder - Wombats und wilde Kerle“ von der schwedischen Autorin Katarina Mazetti konnten die Kinder Rätsel lösen. Sie bekamen dafür eine Le-sebox mit Spielanregungen und Rätseln. Eine extra für das Projekt entworfene Schnitzeljagd fand am Erfahrungsfeld Schön und Gut statt.

12. 50 + 1 Jahre Autobahnbrücke Siegtalbrücke BAB 45**300,00 €**

Der Heimat- und Verschönerungsverein Niederschelden stellte am 19.09.2021 im Volkshaus Niederschelden Bilder zum Bau der Siegtalbrücke aus. Zudem wurde ein Film gezeigt.

13. „Siegener StreetArt-Festival-Eine offene Bühne für junge Künstler“**656,00 €**

Am 04.09.2021 veranstaltete die Bluebox das Siegener StreetArt Festival, bei dem die „Straße“ eine Plattform für verschiedene junge Künstler und Performer war. Ziel des Festivals war, das junge Menschen eine „offene Bühne“ vorfinden, auf der sie ihre Darbietung erproben und somit zu einer positiven Wahrnehmung im öffentlichen Raum beitragen konnten.

14. Junges Theater „Methoden der Rollenentwicklung“**342,12 €**

Das JungeTheater Siegen e.V. veranstaltete am 18.09. einen Workshop für Spieler/-innen von 16-27 Jahren und Theaterpädagogen zum Thema „Methoden der Rollenentwicklung“. Mit diesem Workshop sollten aktiven Schauspieler/-innen und Teamer/-innen im Bereich der darstellenden Kunst ein Angebot gemacht werden, sich ihrer Instrumente zu vergewissern und Neues dazu zu lernen.

15. Sophia Körber**990,00 €**

Am 19. Juni 2021 veranstaltete Sophia Körber den Konzertabend „Was dann? 1.0“ und am 24. Juni „Was dann? 2.0.“ gemeinsam mit Lara Süß und Franziska Staubach am Klavier. Das Trio Körber-Staubach-Süß hat sich inmitten der Coronapandemie im Sommer 2020 gefunden. Die drei Musikerinnen vereinen ihre künstlerischen Superkräfte in zwei szenischen, multimedialen und interaktiven Liederabenden, bei welchen sie sich mit den verschiedenen Aspekten der Zeit auseinandersetzen.

16. „Design und Herstellung von eigener Mode u. upcyclen/erneuern gebrauchter Kleidung“**800,00 €**

Die Bluebox plant ein Workshop zum Thema „Design und Herstellung von eigener Mode und upcyclen/erneuern gebrauchter Kleidung“ für die Zielgruppe 14-26 Jahren. Das Ziel ist die fachliche Förderung und die Animation zu nachhaltigem Verhalten. Der Workshop findet im

Februar 2022 statt. Die Auszahlung erfolgt bereits Ende 2021, da ab 2022 neue Förderrichtlinien im Kulturbereich gelten und man Anträge bis zum 31.03. für Projekte stellen kann, die erst ab dem 01.04. beginnen. Daher sind Veranstaltungen die im ersten Quartal stattfinden noch nicht durch die neue Förderung abgedeckt.

Gesamt:

15.055,12 €Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
15.055,12 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 20.800,00 €	Kostenträger/ Investitionscode 04010100 Sachkonto 5318000
--	--	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i.A.

gez.

Astrid Schneider
Abteilungsleiterin 2/4

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.